Shima no Jiyu, Insel der Freiheit

Ein Mewtu Fanfic

Von GoldenSun

Kapitel 1: Bestandene Prüfung und New Island (überarbeitet)

Und hier kommt das zweite Kapitel.

Ich habe zurzeit richtig viele Idee und ich werde versuchen, schnell weiter zu schreiben.

Vielen Dank an meine Kommischreibern. Bitte auch jetzt wieder Kommiss. ^~

<Kalt. Es ist so kalt. Ich kriege keine Luft. Wo bin ich?> „Es tut mir leid Mewtu, aber so ist es am Besten“ <Wer spricht da? Ich will nicht. Nicht ins Wasser. Es ist kalt. Ich kriege keine Luft. Aufhören!>

„Sie sind schon wieder weg! Können sie nicht ein einziges Mal auf das hören, was wir sagen?“ „Ich bin auch sauer, aber sei leise. Du weckst sie noch auf.“ Durch den Lärm neben sich, öffnete Mewtu zwar etwas verschlafen, aber glücklich die Augen, mit dem Wissen, das sie nur einen Alptraum gehabt hatte. „Na toll. Siehst du? Jetzt ist sie aufgewacht.“, beschwerte sich Snobilikat, bei Raichu, welches aufgeregt in der Höhle auf und ab lief. „Das tut mir leid, aber Pichu und Miauzi rauben mit noch meine letzten Nerven. Erst gestern ließen sie das Training ausfallen und heute sind sie schon wieder weg.“, erwiderte Raichu wütend. *„Ist irgendetwas mit Pichu und Miauzi?“* „Ja, die beiden sind schon wieder verschwunden.“, antwortet Raichu auf Mewtus Frage und aus seinen Wangen kamen Blitze, welche sehr nah in Mewtus Nähe auf den Boden schlugen, worauf dieses weiter zurückwich. „Hör auf Raichu, du machst der Kleinen Angst.“, mischte Snobilikat sich ein und ging zu Mewtu rüber und kuschelte beruhigend mit ihr und leckte dieser auch über die Wange. „Sag Mewtu, weißt du vielleicht, wo Pichu und Miauzi hin gegangen sind? Ich wundere mich nämlich, das sie dich hier zurückgelassen haben.“, meinte Snobilikat, nachdem sie mit Mewtu fertig gekuschelt hatte. Mewtu musste nicht einmal überlegen um zu wissen, wo die beiden hingegangen waren. Sie hatten ja schon gestern Nacht sie gefragt, ob sie mit zum Strand kommen wollte oder nicht, aber sie wusste, würde sie es Snobilikat und Raichu sagen, wo die beiden hingegangen sind, dann würden Pichu und Miauzi garantiert noch mehr Ärger als Gestern bekommen und das wollte sie mit allen Mitteln verhindern. Sie wollte gerade eine Ausrede, die sie sich in den paar Sekunden ausgedacht hatte, erzählen, als Pichu und Miauzi schon zurückkamen. „Wir sind wieder da?“, rief Pichu freudig, doch dann blieben es und Miauzi sofort

stehen, als sie die wütenden Blicke von Snobilikat und Raichu sahen. „Wo wart ihr beiden? Wir hatten euch doch schon gestern gesagt, das ihr nicht so einfach gehen dürft.“, schimpfte Snobilikat und Pichu und Miauzi sahen zu Mewtu, das unmerklich den Kopf schüttelte um den beiden so zu sagen, das sie nichts verraten hatte. „Äh, nun ja wir waren...“, versuchte sich Miauzi herauszureden, doch es wurde von Raichu unterbrochen. „Keine Ausreden. Sagt wo ihr wart.“ Da Pichu und Miauzi keine Ausrede wussten, mischte sich Mewtu ein, die sich ja schon eine Ausrede ausgedacht hatte. *"Es nützt doch nichts mehr, sie haben uns doch schon erwischt. Es ist wirklich am Besten, wenn wir die Wahrheit sagen."* Pichu und Miauzi starrten sie ungläubig an, aber sie konnten nichts dazu sagen, da Mewtu schon weiter sprach. *"Ihr habt wohl nichts gefunden, nicht wahr? Schade, dabei wollten wir euch beide überraschen."* meinte Mewtu zu Snobilikat und Raichu, die sie verwundert ansahen, genauso wie Pichu und Miauzi. „Was meinst du Mewtu?“, fragte Snobilikat. *"Nun, Pichu und Miauzi wollten sich bei euch beiden für gestern entschuldigen und etwas zu Essen suchen und ich sollte dableiben und euch hinhalten, damit sie genügend Zeit hatten, aber leider habt ihr uns jetzt erwischt und Pichu und Miauzi haben wohl kein Glück gehabt, bei der Suche."* „Äh ja, genau. Wir konnten leider kein Essen finden. Wir hätten natürlich noch weiter suchen können, aber wir wussten, dass ihr nicht gerade glücklich wärt, wenn wir noch länger weggeblieben wären. Deswegen sind wir leider ohne etwas zu Essen für euch zurückgekommen.“, spielte Pichu mit und Miauzi nickte. „Und wieso seid ihr dann aus dem Wald gekommen, der zum Strand führt? Es wäre doch einfacher gewesen zur Ruine zu gehen oder in den Heimatwald der Pflanzen-Pokémon. Da wachsen doch genug Früchte und in dem Wald zum Strand wachsen doch fast keine.“, erwiderte Snobilikat und die drei zuckten zusammen. „Äh ja das stimmt, aber da wir verhindern wollten, das ihr uns seht, sind wir in den Wald gegangen. Da wachsen zwar nicht viele, aber trotzdem wachsen da Früchte. Deswegen sind wir jetzt dahin gegangen.“, antwortete Miauzi. „Ach wirklich. Na dann. Da ihr das Essen suchen wolltet, geht ihr drei jetzt am Besten in den Wald und sucht weiter. Wir werden hier warten.“, meinte Snobilikat und die drei nickten erleichtert und wollten schon zum Wald der Pflanzen-Pokémon gehen, doch Raichu hielt sie auf. „Wo wollt ihr denn jetzt hin?“ *"Zum Pflanzen-Pokémon Wald, Essen suchen."* antwortete Mewtu, doch Raichu und Snobilikat schüttelten die Köpfe. „Ihr sucht euer Essen natürlich in dem Wald weiter, wo ihr auch angefangen habt. Wir werden hier natürlich warten und aufpassen, dass ihr euch nicht hinaus schleicht um in einen anderen Wald zu suchen. Also Abmarsch.“, erklärte Snobilikat, worauf Pichu sie entsetzt ansah. „Aber wir haben Hunger. Bevor wir etwas zu Essen gefunden haben, sind wir verhungert.“, widersprach Pichu, doch da stieß es auf taube Ohren. „Dann solltet ihr euch halt beim Suchen beeilen, damit das nicht passiert und jetzt geht. Und überlegt euch beim Suchen, was wir gestern euch gesagt haben.“, erwiderte Raichu und schuppste Pichu schon in die Richtung des Waldes. *"Aber wir..."* versuchte Mewtu noch zu widersprechen, doch Snobilikat unterbrach sie. „Kein Aber. Ab in den Wald und keine Widerrede.“

„Das darf doch nicht wahr sein. Mewtu, hättest du dir nicht eine andere Ausrede ausdenken können?“, fragte Pichu, nachdem sie schon zwei Stunden in dem Wald nach etwas zu Essen gesucht haben. *"Was hätte ich denn sonst sagen sollen? Das ihr spazieren seid? Das hätten sie mir noch weniger geglaubt, als das mit den Essen"* widersprach Mewtu, während sie in einem Baum saß und da nach Früchten suchte. „Oh man, ich kipp um vor Hunger.“, sagte Miauzi, die flach auf den Boden lag und sich schon nicht mehr rührte. *"Irgendetwas muss es doch in diesen Wald zu Essen geben. Nur*

wo und wo sind eigentlich die Pokémon, die hier leben? Ich habe noch gar keine gesehen." „Das liegt daran, dass dieser Wald erst Nachts bewohnt ist. In der Nacht ist es erst einmal sehr dunkel hier und durch die Bäume sieht es hier auch sehr gruselig aus. Also ein perfekter Ort für die Geister-Pokémon, die hier leben. Tagsüber sind sie natürlich in ihrem Unterschlupf und schlafen, sie kommen erst Nachts raus und die Pokémon, die tagsüber hier leben, sieht man nur sehr selten, was auch ganz gut ist, da manche ganz schön sauer werden können, wenn man so einfach in ihr Revier eindringt.“, erklärt Miauzi, die immer noch auf dem Boden lag. „Also wenn wir nicht bald was finden, dann lieg ich auch bald am Boden.“, meinte Pichu und wie zur Bestätigung knurrte ihr Bauch. *Am besten ist es, wenn wir weitergehen. Hier gibt es schon mal nichts.*" meinte Mewtu und zog Miauzi wieder hoch. „Hast ja Recht. Aber es gibt nicht mehr viele Orte hier im Wald. Am Strand gibt es leider nichts, also brauchen wir dahin gar nicht erst zu gehen.“, meinte Pichu, worauf Miauzi aufsah. „Ach ja, das hatten wir ja ganz vergessen. Pichu, wir hatten doch was gefunden.“ „Hatten wir? Durch den Hunger vergesse ich schon alles.“, erwiderte Pichu. „Jetzt komm schon, streng dich an. Wir hatten doch was Schönes gefunden und doch versteckt, damit es niemand findet.“, erwiderte Miauzi und Pichus Gesicht hellte sich auf. „Ach ja, jetzt weiß ich was du meinst.“ *Wovon redet ihr? Was habt ihr denn am Strand gefunden?*" fragte Mewtu, doch anstatt eine Antwort zu bekommen, rannte Miauzi davon. *Miauzi, wo willst du hin?*" „Warte einfach, sie holt nur etwas vom Strand.“, erwiderte Pichu. *Ist aber komisch. Erst kann sie vor Hunger keinen Schritt mehr weitergehen und jetzt rennt sie einfach davon.*" „Das liegt daran, das der Gedanke etwas zu holen, von dem Hunger ablenkt.“, erklärte Pichu und setzte sich unter einen Baum, um auf Miauzis Rückkehr zu warten, doch als es sich setzte, hörten die beiden einen Schrei und Pichu sprang sofort wieder auf. „Was war das?“, fragte es, doch Mewtu gab keine Antwort, sondern zeigte hinter Pichu, welches sich darauf umdrehte und in die Augen eines wütenden Sarzenias sah. „Ein Sarzenia. Lauf Mewtu!“, schrie Pichu und die beiden wollten schon wegrennen, doch aus allen Büschen tauchten noch mehr Sarzenia auf und kreisten die beiden ein. „Jetzt haben wir ein Problem, nur warum sind die so wütend?“ *Ganz einfach. Du hast dich wohl auf diese Ranke da gesetzt, die an dem Sarzenia dranhängt und das hat ihr wohl nicht gefallen*" antwortete Mewtu, während sie und Pichu immer weiter von den Sarzenia eingekreist wurden. „Das tut mir leid, ich habe nicht aufgepasst. Entschuldigung.“, entschuldigte sich Pichu bei dem Sarzenia, auf das es sich aus Versehen gesetzt hatte, aber die Sarzenias hörten trotzdem nicht auf die beiden einzukreisen. „Nicht nur das, ihr habt hier überhaupt nichts zu suchen, das ist unser Revier.“, meinte das Sarzenia, nachdem sie vollkommen eingekreist wurden. „Wie euer Revier? Das ist doch weiter südlich von hier, in dieser Richtung.“, meinte Pichu und zeigte in eine Richtung, doch Mewtu machte ihr ein Strich durch die Rechnung. *Aber Pichu, ist das nicht Norden?*" Pichu schaute ungläubig in die Richtung in der es zeigte und versuchte dann schnell, sich herauszureden. „Ach was, woher willst du das eigentlich wissen Mewtu? Du bist doch noch nicht lange auf der Welt oder?“ *Das stimmt schon, aber irgendwie weiß ich das. Keine Ahnung woher, vielleicht durch die Erinnerungen der DNA.*" „Ich weiß nicht, wovon ihr beiden redet, aber dies ist unser Revier und niemand darf es betreten. Doch wenn es einer tut, wird er automatisch als Beute angesehen.“, meinte das Sarzenia, worauf Mewtu und Pichu erstarrten. *Als Beute?*" „Nein, nein. Wir schmecken überhaupt nicht. Ich mache euch einen Vorschlag, wir verlassen einfach euer Revier und kommen nicht wieder, einverstanden?“, fragte Pichu, doch die Sarzenia dachten nicht daran. „Nein.“ „Lauf!“ Pichu und Mewtu versuchten irgendwie den Sarzenias zu entkommen, doch

schon wurden sie durch die Ranken eingefangen und in die Luft gehoben. *"Langsam habe ich genug von diesen Ranken"* meinte Mewtu, die versuchte, sich zu befreien, aber genauso wie Pichu keinen Erfolg hatte. „Ja, aber ich versteh das nicht. Wie sind wir so weit von dem Weg abgekommen? Nicht mal durch meinen Hunger würde ich so einen Fehler machen.“, meinte Pichu aus deren Wangen schon Blitze kamen. *"Nein, tu das nicht Pichu. Es könnte doch passieren, dass du dich selbst verletzt und wenn du jetzt ohnmächtig wirst, war es das. Außerdem wirken Elektroattacken fast nicht gegen Pflanzen-Pokémon"* ruft Mewtu und Pichus Blitze lassen sofort nach. „Aber was sollen wir dann tun? Wir müssen uns schnell befreien.“, erwiderte Pichu und fing noch mehr an zu zappeln. *"Was glaubst du, was ich hier die ganze Zeit versuche?"* fragte Mewtu, die genauso wie Pichu hin und her zappelte. „Wieso setzt du nicht deine Fähigkeiten ein? Damit hast du doch auch Kirlia besiegt.“ *"Ja schon, aber ich habe keine Ahnung wie. Ich war halt so wütend auf sie, das ich mir einfach so gewünscht habe, dass sie verschwinden soll und das ist ja auch passiert."* „Kann dich nicht der Gedanke wütend machen, das wir gleich gefressen werden?“, fragte Pichu voller Verzweiflung, doch bevor Mewtu antworten konnte, wurde sie schon kopfüber über das Blatt, das Sarzenia auf seinen Kopf trug, gehalten. *"Was, was wird das denn?"*

Doch bevor es eine Antwort bekam, wurde das Blatt geöffnet und Mewtu konnte in Sarzenia Maul ganz unten eine grüne Flüssigkeit erkennen, die in etwa, bis zum den Bauchbereich (hat ein Sarzenia so etwas?) ging. *"Was ist das?"* „Mewtu pass auf, das ist Sarzenias Säure. Wenn du damit in Berührung kommst, löst du dich auf.“, schrie Pichu, doch Sarzenia ließ Mewtu schon in sich fallen und schloss das Blatt wieder. „Mewtu!!!“ Pichu zappelte noch mehr und wollte ihrer neuen Freundin helfen, aber sie konnte sich einfach nicht befreien.

Doch plötzlich öffnete das Sarzenia sein Blatt wieder und die Ranke fing an auf irgendetwas zu drücken. <Was macht es denn jetzt?> Pichu konnte ja nicht wissen und auch nicht sehen, das Mewtu, nachdem es Sarzenia losgelassen hatte, sich mit den Händen und Füßen an dessen Maul abstützte, um so nicht in die Säure zu fallen und so versuchte Sarzenia, sie jetzt mit ihrer Ranke reinzudrücken.

„Pichu, Mewtu! Wo seid ihr?“, schrie plötzlich jemand und aus dem Gebüsch kam Miauzi gesprungen, die sofort erstarrte, als sie die vielen Sarzenia sah. „Miauzi, du musst Mewtu helfen! Das Sarzenia versucht gerade sie zu fressen!“, schrie Pichu, während es noch immer zappelte um sich zu befreien, was aber erfolglos verlief. „Mewtu, lebst du noch?“, rief Miauzi, worauf eine wütende Stimme aus dem Sarzenia kam. *"Natürlich lebe ich noch. Sonst würde das Sarzenia bestimmt nicht versuchen mich in sich hineinzudrücken. Tu endlich was!"* „Aber was? Es ist niemand in der Nähe und jetzt noch loszulaufen und Hilfe zu holen würde zu lange dauern.“ *"Bist du ein Pokémon oder nicht? Greif endlich an!!!"* kam aus dem Sarzenia, worauf Miauzi ungläubig zu diesem hinsah. „Bist du dir sicher?“ „Verdammt noch mal Miauzi. Hör auf zu Fragen und mach endlich was!“, schrie Pichu, worauf Miauzi nickte und auf das Sarzenia zusprang, während es seine Krallen ausfuhr. Doch bevor es auch nur in die Reichweite des Sarzenias kam, mischten sich schon die anderen ein und fingen Miauzi mit ihren Ranken ein und hoben sie hoch. „Waah, lasst mich runter! Loslassen!“, schrie Miauzi und fing auch an zu zappeln, doch genauso wie bei Pichu half das wenig. Auch als sie anfang mit ihren Krallen die Ranken anzukratzen brachte das auch nicht viel, denn schon kamen die nächsten und hielten auch noch Miauzis Pfoten fest.

„Verdammt, was sollen wir denn jetzt tun? Ich kann mich auch nicht mehr bewegen.“, schrie Miauzi verzweifelt. „Am Besten wäre es, wenn uns schnell was einfällt um Mewtu zu helfen. Sie ist als erstes dran.“, rief Pichu. *"Das half jetzt Pichu. Sehr nett"*

mich daran zu erinnern, das ich gleich als Nahrung eines Sarzenias enden werde" rief Mewtu wütend aus dem Sarzenia raus. „Was soll ich denn sonst sagen? Wie wäre es damit: Mach dir keine Sorgen Mewtu. Das Sarzenia will nur spielen?“, fragte Pichu sarkastisch und biss in Ranke die sie festhielt, doch das führte nur dazu, das sich die Ranke auch um ihren Mund wickelte und Pichu weder reden noch schreien konnte.

<Verdammt, wieso musste ich auch so blöd sein und ohne zu überlegen auf das Sarzenia zustürmen? Ich hätte mir doch denken können, dass mich die anderen aufhalten würden. Warum bin ich nur so blöd und schwach?> fragte sich Miauzi in Gedanken, als ein Schrei sie aus ihren Gedanken riss und sie sofort zu dem Sarzenia sah, indem Mewtu steckte, uns es plötzlich mit der Ranke weiter in sich hineindrückte. Ein klares Zeichen dafür, das Mewtu sich nicht mehr festhalten konnte. "MEWTU!", schrie Miauzi, als sie plötzlich eine Kälte in sich spürte, die aus ihr hinausströmte, direkt auf das Sarzenia zu.

Von alldem bekam Mewtu nichts mit. Sie hatte bis zuletzt versucht, von dem Sarzenia nicht weiter hineingedrückt zu werden, doch selbst schweben brachte nichts und nach ein paar Sekunden war ihr Widerstand durchbrochen und das Sarzenia drückte sie weiter in sich hinein. Für Mewtu kam es vor, als wäre die Zeit verlangsamt worden. Sie hörte noch wie Miauzi ihren Namen schrie und machte sich schon bereit in der Säure zu landen, als sie plötzlich auf etwas kaltes und hartes aufschlug. Nachdem ein paar Sekunden des Schreckens starrte Mewtu verwundert auf das Eis, auf dem sie saß und als sie sich umsah, merkte sie, dass das ganze Sarzenia eingefroren war. "Wie, wie ist denn das passiert?"

Sofort schwebte sie hoch und schaute über den Mund des Sarzenias hervor um zu sehen, das die ganze Umgebung um dem Sarzenia zu Eis erstarrt worden ist. "Mewtu ein Glück. Dir geht es gut.", rief Miauzi fröhlich, die ziemlich erschöpft wirkte und auch alle Sarzenia sie schockiert ansahen. "Miauzi, was ist denn passiert?" "Das erkläre ich dir später. Hilf Pichu, das Sarzenia da will es fressen!", rief Miauzi panisch und Mewtu sah sofort Pichu, das von dem Sarzenia schon über dessen Blatt gehalten wurde und versuchte sich durch zappeln zu befreien.

Sofort sprang Mewtu regelrecht aus dem Sarzenia und flog im Eiltempo zu Pichu, doch sie hatte nicht mit den anderen Sarzenia gerechnet, die sofort Rasierblatt einsetzten. "Mewtu, Vorsicht.", schrie Miauzi und Mewtu stoppte sofort, doch sie hatte nicht damit gerechnet, dass das Sarzenia, welches Pichu festhielt sich mit ihren Maul auf Mewtu stürzte. Pichu bemerkte es aber und wollte Mewtu warnen, doch durch die Ranke konnte sie nicht sprechen und so setzte sie in ihrer Verzweiflung ihren Donnerschock ein, worauf sie aber sich nur selber ausknockte.

Doch durch diese Aktion bemerkte Mewtu das Sarzenia und drehte sich sofort um zu fliehen, doch durch diese schnelle Aktion traf sie das Sarzenia mit ihren Schwanz genau auf die Augen, worauf dieses benommen zurücktaumelte. Dies blieb natürlich von Mewtu nicht unbemerkt und sie besah sich verwundert ihren Schwanz und das Sarzenia. <Ich wusste gar nicht das Sarzenias an ihren Augen empfindlich sind. Außerdem wie kann es sein, das ich soviel mit meinen Schwanz ausrichten kann? Hätte ich das vorher gewusst, dann hätte ich mich sofort gewehrt, aber ich habe ja eigentlich instinktiv gehofft, das sich meine Fähigkeiten aktivieren, aber die brauch ich eigentlich gar nicht, wenn ich doch meinen Schwanz auch zum Angriff benutzen kann.... Moment Mal. Simsala sagte doch das die wahre Stärke eines Pokémon in seinen Herzen liegt und besteht meine Prüfung nicht daraus ohne meine Fähigkeiten kämpfen zu können? Dann werde ich mich jetzt daran halten.> dachte Mewtu und flog sofort auf das benommene Sarzenia zu und als es sie erreichte, drehte sie sich um die

eigene Achse und schlug mit ihren Schwanz mit aller Kraft die sie aufbringen konnte gegen Sarzenias Augen, worauf dieses zurückflog und dabei das ohnmächtige Pichu losließ, das in hohen Bogen davonflog und schon fast in einem geöffneten Maul eines Sarzenias fiel, doch Mewtu fing es vorher auf und wich den Angriffen der Pokémon aus.

Sie flog schnell zu einem Baum und legte Pichu auf einen der höchsten Äste ab, wo die Sarzenia es nicht erreichen konnte und flog dann sofort zu den 5 Sarzenias, die Miauzi festhielten und wollte mit ihren Schwanz nach dem ersten Sarzenia schlagen, doch sie hatte nicht mit den anderen gerechnet, die sofort wieder Rasierblatt einsetzten und Mewtu so zwangen zurückzuweichen um nicht von den Blättern erwischt zu werden.

"Glaubst du etwa, du kannst es mit uns allen aufnehmen?", fragte ein Sarzenia und die anderen stimmten ihm zu. "Du konntest doch nur das eine durch Glück besiegen und auch nur durch Glück wurdest du nicht gefressen, da wir nicht geahnt hatten, dass dieses Mauzi den Blizzard beherrscht." "Genau. Gib lieber gleich auf." *"Vergesst es, ich gebe nicht auf. Ich habe keine Lust, als Futter zu enden."* gab Mewtu wütend als Antwort, worauf die Sarzenia kurz einen Blick austauschten und sich dann wieder zu Mewtu wendeten. "Und was ist, wenn wir dich laufen lassen?", schlug eins vor, worauf Mewtu und Miauzi die Sarzenias erstaunt ansahen. *"Und was ist der Haken? Ihr lasst uns doch nicht so einfach gehen."* widersprach Mewtu, doch die Sarzenias schüttelten ihrer Münder, worauf Miauzi durchgeschüttelt wurde, da sie immer noch von den Ranken in der Luft gehalten wurden. "Nicht 'uns'. Wir lassen nur dich gehen und deine beiden Freundinnen bleiben hier." "Genau. Dein Leben kannst du retten und dafür musst du nur deine Freundinnen hier lassen." "Wenn du bleibst, werden wir auch dich verspeisen." "Moment Mal, was ist das denn für ein Vorschlag?", schrie Miauzi entsetzt, wurde dann aber schon wieder durchgerüttelt. "Du hast dich jetzt nicht einzumischen.", sagte eines der Sarzenia und die anderen nickten. "Es ist ihre Entscheidung, ob sie alleine weiterleben will oder zusammen mit ihren Freundinnen sterben will.", meinte ein anderes Sarzenia und alle richteten sich an Mewtu.

"Und wie lautet deine Antwort?", fragten alle die entsetzte Mewtu gleichzeitig, doch anstatt eine Antwort zu geben, schloss diese ihren Augen und es schien so als würde sie überlegen, doch nach ein paar Sekunden fing sie an zu reden.

"Also noch mal von vorn. Wenn ich Pichu und Miauzi im Stich lasse, rette ich zwar mein Leben aber die beiden werden gefressen. Aber wenn ich hier bleibe werde ich mit ihnen gefressen und da fragt ihr mich allen ernstes, was ich tun will?" "Genau. Wenn du fliehen willst, bitte. Wir werden dich nicht aufhalten.", antwortete ein Sarzenia, doch Mewtu bewegte sich nicht von der Stelle. *"Ihr wollt also meine Antwort?"* Als die Sarzenia das bejahten, riss Mewtu wütend ihre Augen auf und verpasste einen der Sarzenia einen Faustschlag, worauf dieses gegen das Sarzenia hinter ihr flog und so sich schon einmal zwei Ranken um Miauzi lösten. Die andern drei Sarzenia waren so überrascht, das sie Mewtu zu spät bemerkten, welches auf sie zuschoss und einem noch einen Faustschlag verpasste, während sie sich sofort danach wieder um die eigene Achse drehte und dem vierten mit ihren Schwanz einen Schlag verpasste. Das übrig geblieben Sarzenia, wollte schon sein Rasierblatt gegen Mewtu einsetzen, doch dazu kam es nicht mehr, da plötzlich Pichu, welches sich wieder erholt hatte, vom Baum sprang und das Sarzenia mit einem Tackle angriff, worauf auch dieses Miauzi losließ, welches in Mewtus Armen landete.

Nachdem die drei sich vergewissert haben, das die Sarzenia alle ohnmächtig bzw. noch eingefroren waren, brachen sie in Jubel aus. "Wir haben es geschafft! Wir haben die ganze Sarzenia-Gruppe besiegt!", rief Pichu fröhlich und Miauzi und Mewtu

stimmten in den Jubel ein, wobei sie aber nicht bemerkten, das die Sarzenia sich wieder aufrappelten und sich hinter ihnen aufstellten. Erst nach ein paar Sekunden, bemerkten die drei die Schatten hinter sich und drehten sich um und als sie sahen, wer hinter ihnen stand, schrieen Pichu und Miauzi auf, während Mewtu, sich schon wieder für einen Angriff bereit machte.

"Beruhigt euch. Wir greifen euch nicht mehr an.", sagte plötzlich eines der Sarzenia, worauf die drei die Gruppe mehr als verwundert ansahen. "Oder sollen wir sie noch einmal angreifen.", fragte eines der Sarzenia und die Gruppe drehte sich zu einer großen Fichte um, wohinter Simsala hervorkam. "Das wird nicht nötig sein. Danke für eure Hilfe." "Och, das haben wir gerne getan, aber einer von uns hat's leider mit Eis erwischt.", sagte ein Sarzenia fröhlich, ohne auf die Blicke von Mewtu, Pichu und Miauzi zu achten, die man als blöd bezeichnen konnte, da die drei nicht glaubten, was sie da hörten. "Das haben wir gleich.", meinte Simsala und zeigte mit einen seiner Löffel auf das eingefrorene Sarzenia, als plötzlich das Eis Risse bekam und zersprang. "Verzeih Sarzenia. Ich konnte nicht ahnen, das Miauzi in diesen Augenblick durch die Beeren in der Ruine den Blizzard lernen würde.", entschuldigte sich Simsala bei dem Sarzenia, doch dieses winkte lachend ab, mit den Worten, das es ihr lange schon nicht mehr vorgekommen war, das es ein Pokémon geschafft hatte, sie einzufrieren.

Mewtu, Pichu und Miauzi starrten die Sarzenia und Simsala immer noch mit einem dummen Gesichtsausdruck an, da sie nicht glauben konnten, was sich vor ihnen abspielte. "*Was hat das zu bedeuten? Kennt Simsala die etwa?*" fragte Mewtu hinter vorgehaltener Hand, doch da konnten ihr Pichu und Miauzi auch nicht weiterhelfen, da sie auch nicht glauben konnten, was sie da sahen. Doch als hätte er Mewtu gehört, wendete er sich jetzt den dreien zu, nachdem sie Sarzenia gegangen waren.

"Ich muss schon sagen Mewtu, du hast die Prüfung ganz schön schnell bestanden." "*Wie bitte?*" fragte Mewtu erstaunt und auch Pichu und Miauzi waren nicht minder erstaunt als sie. "Moment Mal. Haben uns die Sarzenia etwa angegriffen, damit Mewtu ihre Prüfung bestehen kann?", fragte Miauzi und als Simsala nickte, schrie Pichu empört auf. "DAS war alles nur ein Trick? Die Sarzenia griffen uns nur an, damit Mewtu eine Chance kriegt, ihre Prüfung bestehen?" Erneutes nicken von Simsalas Seite. "Also hätten sie uns nie gefressen und haben nur geblufft?", fragte Miauzi. "Das ist aber unfair. Bei unserer Prüfung haben die Pokémon die uns angriffen nicht geblufft und haben wirklich versucht uns zu verletzen.", beschwerte sich Pichu. "Das liegt auch daran, dass ihr bevor euch die Pokémon für die Prüfung fanden, schon längst in Schwierigkeiten stecktet.", erklärte Simsala, worauf es Pichu und Miauzi die Sprache verschlug. "*Also waren wir gar nicht in das Gebiet der Sarzenia eingedrungen?*" "Nein Mewtu. Ich bat die Sarzenia euch anzugreifen, damit du es schaffen konntest die Prüfung zu bestehen, da es sonst manchmal Wochen oder Monate dauern würde, bis du in eine Situation kommen würdest, in der du dann die Chance hättest die Prüfung zu bestehen.", erklärte Simsala. "*Aber warum haben die Sarzenia...*" doch bevor Mewtu weitersprechen konnte, unterbrach sie Pichu, welches sich wieder gefangen hatte. "Nur mal so als Frage, haben uns Snobilikat und Raichu deswegen in diesen Wald zum Essen suchen geschickt, da sie von alledem wussten?" "Nun, sie wussten das hier die Sarzenia waren, doch das sie euch hierhin geschickt haben, lag wohl daran, das ihr wieder mal etwas angestellt habt.", antwortete Simsala, worauf Miauzi sich einmischte. "Na danke, wir sind schon fast am Verhungern und dann mussten wir uns jetzt auch noch mit Sarzenias rumschlagen." Und wie zur Bestätigung knurrten auf einmal drei Bäuche, worauf Simsala auflachte. "Nun, wie es aussieht, muss ich euch erst einmal woanders hinbringen, sonst kippt ihr mir noch vor Hunger

um" Daraufhin leuchteten Simsalas Augen auf und die drei teleportierte sich weg. Als Mewtu, welche ihre Augen wegen dem Licht geschlossen hatte, diese wieder aufschlug, waren sie in einen anderen Wald, wo sich Pichu und Miauzi sich sofort auf die Sinelbeeren stürzten. "*Wo sind wir?*" "Wir sind im Wald der Pflanzen-Pokémon. Hier wachsen genug Früchte, willst du nicht auch etwas essen?", fragte Simsala, worauf Mewtu sich ein paar Beeren nahm, sich dann aber sofort wieder an Simsala wendete. "*Was haben die Sarzenia eigentlich eben mit ihrer Frage gewollt?*" Simsala konnte sich schon denken, was Mewtu meinte und wendete sich an Pichu und Miauzi. "Würdet ihr beiden bitte hier warten? Ich möchte mich etwas mit Mewtu unterhalten." Ohne auf deren Antwort zu warten ging Simsala schon davon und nach einem kurzen Augenblick folgte Mewtu ihm. "Wie es aussieht, kommt jetzt der zweite Teil der Prüfung.", sagte Pichu, nachdem Mewtu und Simsala verschwunden waren und Miauzi nickte. "Mal sehen wie sie sich da schlägt. Aber ich bin mir sicher sie schafft die Prüfung." "Das hoffe ich, sonst wird es ihr genauso wie Kirlia ergehen.", meinte Pichu und sah noch kurz in die Richtung, in der Simsala mit Mewtu gegangen war, bevor sie sich wieder den Sinelbeeren zuwendete.

Mewtu wusste nicht, warum Simsala plötzlich mit ihr allein sprechen wollte und überlegte die ganze Zeit, was er von ihr wollte. <Hab ich etwas falsch gemacht? War es falsch, das ich gerade danach gefragt habe, was die Sarzenia mit ihrer Frage gewollt haben?> Doch bevor Mewtu zu einer passenden Antwort kam, sprach Simsala sie schon an. "Nun Mewtu. Wie ich schon eben gesagt habe, hast du diese Prüfung bestanden. Weißt du, was für ein Sinn diese Prüfung hatte?" "*Nun ja, ich sollte lernen, ohne meine Fähigkeiten kämpfen zu können.*" antwortete Mewtu, doch darauf kam sogleich eine neue Frage von Simsala. "Und warum solltest du so etwas lernen? Wenn du deine Fähigkeiten hast, kannst du dich gegen alles wehren, wieso solltest du dann lernen, ohne deine Fähigkeiten kämpfen zu können?" Auf diese Frage sah Mewtu ihn verwundert an, der er hat ihr selber gesagt, das die wahre Stärke aus dem Herzen eines Pokémon kommt, warum stellte er ihr dann solch eine Frage? Aber irgendwie wollte sie dies nicht als Antwort geben und begann zu überlegen. Das sie ihren Schwanz gegen die Sarzenia eingesetzt hatte, lag einfach daran, das sie gemerkt hatte, das sie sich damit gegen sie zu wehr setzen konnte und da sie sowieso nicht ihre Fähigkeiten beherrschte, war das ihre einzige Wahl, doch warum sollte sie das überhaupt lernen? Simsala hätte ihr doch einfach sofort beibringen können, wie sie mit ihren Fähigkeiten umgehen konnte, doch sie sollte erst lernen, ohne ihre Fähigkeiten zu kämpfen, doch warum?

Während Mewtu überlegte ließ Simsala ihr Zeit und sprach sie nicht an, um sie überlegen zu lassen.

"*Vielleicht soll man lernen ohne seine Fähigkeiten kämpfen zu können, damit man sich nicht immer auf seine Fähigkeiten verlassen muss.*" schlug Mewtu zögerlich vor, doch daraufhin kam wieder eine neue Frage von Simsala. "Und warum solltest du dich nicht immer auf deine Fähigkeiten verlassen?" Auf diese Frage war Mewtu nicht vorbereitet und eine Antwort wusste sie auch nicht. Aber die Frage war berechtigt, da musste sie Simsala zustimmen. Mit ihren Fähigkeiten könnte sie sich doch wehren, warum sich also die Mühe machen und lernen ohne ihnen zu kämpfen?

Während sie überlegte, ließ sie ihren Blick umherschweifen und sah etwas weiter entfernt mehrere Pokémon spielen. Unter ihnen waren ein Fukano, ein Hunduster und ein Fiffyen. Als sie das Fiffyen sah, kam ihr eine Idee.

"*Vielleicht dafür, wenn ich gegen ein Pokémon kämpfe, wo meine Fähigkeiten nichts bringen.*" "Deine Fähigkeiten nichts bringen? Wann sollte das denn sein und wie

kommst du denn darauf?" *"Nun, durch das Fiffyen dahinten."* antwortete Mewtu und zeigte zu den Pokémon rüber, bevor sie weiter erklärte. *"Fiffyen ist ein Unlicht-Pokémon und meine Psycho-Attacken wirken nicht gegen Unlicht. Würde ich gegen eins kämpfen, hätte ich Probleme, wenn ich nicht lernen würde, wie ich auch ohne meine Fähigkeiten kämpfen kann"* "Woher weißt du denn das? Haben es dir Pichu und Miauzi erzählt, das Psycho-Attacken gegen Unlicht nicht wirken?", fragte Simsala erstaunt, doch Mewtu schüttelte ihren Kopf. *"Nein. Irgendwie weiß ich das. Es könnte vielleicht durch die DNA von Mew sein, das ich schon so viel weiß."*

Simsala starrte sie noch etwas verwundert an, doch dann fing er sich wieder. "Also, du sagst, dass du lernen sollst ohne Fähigkeiten zu kämpfen, um gegen Pokémon anzukommen, bei denen deine Fähigkeiten nichts nützen würden. Noch einen Einfall?" *"Nun ja, das einzige was ich noch wüsste, wäre das doch die wahre Stärke eines Pokémon in seinem Herzen liegt, oder etwa nicht?"* "Und woher bist du dir da so sicher?", fragte Simsala, worauf Mewtu ihn etwas verwundert ansah. *"Du hast das doch selber gesagt."* Auf Mewtus Antwort hin, fing Simsala an zu kichern und versuchte alles um einen Lachanfall zurückzuhalten. *"Was, was ist denn daran so witzig? Du hast doch gesagt..."* "Ja, ich weiß. Tut mir leid, dass ich gelacht habe, aber das war wirklich eine gute Begründung. Noch niemals hat mir jemand so eine Antwort gegeben.", erklärte Simsala und nachdem er sich wieder beruhigt hatte, fragte er Mewtu weiter aus. "Aber was hättest du geantwortet, wenn ich dir das niemals gesagt hätte. Warum kommt die wahre Stärke eines Pokémon aus seinem Herzen?"

Nach seiner Frage wusste Mewtu einfach keine Antwort. Sie hatte sich das noch gar nicht überlegt und konnte sich jetzt auch keinen Grund dafür geben, warum das nun mal so war, doch Simsala bemerkte dies auch. "Nun, stellen wir diese Frage erst einmal zurück. Ich habe sowieso noch eine andere Frage. Bei den Sarzenia eben, warum bist du nicht geflohen als dir die Chance dazu möglich war?" *"Hätte ich Pichu und Miauzi etwa in Stich lassen sollen?"* fragte Mewtu entsetzt. "Nun, es wäre eine Möglichkeit gewesen, aber du bist dageblieben, warum?" *"Sie sind meine Freundinnen! Ich lasse doch meine Freundinnen nicht in Stich!"* antwortete Mewtu auf Simsalas Frage empört. "Du kennst sie doch erst einen Tag und schon sind sie dir so wichtig, dass du dein Leben für sie geben würdest?" *"Natürlich. Das gleiche hätten sie auch für mich getan."* "Nun, also würdest du dein Leben für deine Freunde geben um sie zu beschützen?", fragte Simsala, worauf Mewtu nickte. "Also hat dein Wunsch, sie zu beschützen dich so stark gemacht, damit du die Sarzenias besiegen konntest?", fragte Simsala, doch dies war auch mehr eine Feststellung und Mewtu antwortete nicht darauf, da sie anscheinend am Überlegen war.

<Durch meinen Wunsch die beiden zu beschützen, wurde ich stärker? Nun ja, als das Sarzenia mir sagte, das ich alleine fliehen konnte, war das wie ein Stich in meinem Herzen, das ich nicht glauben konnte, dass sie mir auch nur so etwas vorschlugen. Moment Mal! Als sie das gesagt haben, war ich ganz schön wütend und ich habe mir vom ganzen Herzen gewünscht, Pichu und Miauzi zu helfen. Bedeutet das etwa ...> dachte Mewtu und wendete sich sofort zu Simsala. *"Simsala, ich glaube ich weiß die Antwort auf die Frage, warum die wahre Stärke eines Pokémon aus seinem Herzen kommt."* "Wirklich? Wie lautet denn deine Antwort?"

"Bei den Sarzenia war es mein größter Wunsch Pichu und Miauzi zu beschützen. Dieses Gefühl kam direkt aus meinem Herzen und ließ mich stärker werden. Ich vermute mal, wenn ein Pokémon einfach so einen Kampf gegen ein anderes Pokémon macht, dann setzt es seine Fähigkeiten ein, weil es in seinem Herzen nicht den Wunsch hat, jemanden z.B. zu beschützen oder seinen Gegner ernsthaft zu besiegen. Aber deswegen setzt es

nicht seine wahre Stärke ein, weil er diese nur einsetzen kann, wenn er einen sehr guten Grund dafür hat." versucht Mewtu zu erklären und Simsala nickte. "Da hast du Recht Mewtu. Ein Pokémon kann nur seine wahre Stärke einsetzen, wenn es jemanden beschützen will den es liebt." *"Und das sind bei mir Pichu und Miauzi."* bestätigte Mewtu.

"Und irgendwann wird es auch diese Insel sein. Als Beschützer dieser Insel musst du lernen sie zu beschützen. Deswegen werde ich mir deiner Annehmen, denn du hast beide Prüfungen mit Bravour bestanden.", lobte Simsala, worauf Mewtu ihn verwundert ansah? *"Beide Prüfungen? Du hast doch eben schon gesagt, das ich die Prüfung bestanden habe und von zweien hast du gar kein Wort erwähnt."* "Nun, das ist immer so. Den Pokémon die geprüft werden, wird immer nur von einer Prüfung erzählt, doch diese ist nur ein Teil der ganzen Prüfung. Der Zweite Teil besteht daraus, dass man herausfindet, was das geprüfte Pokémon für ein Wesen hat und wie es über den ersten Teil denkt. Weißt du, der zweite Teil ist sowieso der wichtigere als der erste. Manche Pokémon sind noch zu schwach um sich gegen andere ohne ihre Fähigkeiten behaupten zu können, dann bestehen sie zwar den ersten Teil nicht, aber wenn sie bei dem zweiten Teil richtig antworten wird über den ersten Teil hinweggesehen und die Prüfung wurde bestanden.", erklärte Simsala.

"Wie war das denn bei Pichu und Miauzi? Bei Pichu kann ich mir nicht vorstellen, das sie sich mit ihren Fähigkeiten wehren konnte." "Da hast du Recht. Pichu hatte die erste Prüfung aber mehr mit einem Trick bestanden. Ihr Gegner war ein Rasaff und sie hatte ihn so gereizt, dass er hinter ihr her rannte, ohne auf den Weg vor sich zu achten und rannte gegen einen tief hängenden Ast. Und bei Miauzi war es genauso. Nur musste es sich gegen ein Relaxo behaupten, welches sie im Schlaf gestört hatte und dieses natürlich nicht begeistert darüber war. Doch als Relaxo sie verfolgte, sprang sie auf einen Baum und hatte Relaxo immer weiter Äpfel zugeschmissen, worauf sie dieses wieder ruhig stellte und es wieder einschlieft.", erzählte Simsala. *"Na das ist doch auch einmal eine Idee."* "Ja, aber genug davon. Wie ich schon am Anfang gesagt habe, werde ich mich jetzt deiner annehmen und nach mir wirst du dann die nächste Beschützerin dieser Insel.", meinte Simsala, worauf Mewtu ihn glücklich ansah. *"Also wirst du mich jetzt trainieren?"* "Natürlich, aber heute nicht mehr. Noch kannst du noch mit Pichu und Miauzi spielen, wir fangen erst in ein paar Tagen an, ich muss mich zurzeit einen Streit zwischen den Magmar und den Schneckmag klären. Aber komm bitte heute Nacht zu mir wenn der Mond vollständig aufgegangen war, da ich allen Botschaftern der Pokémon dich vorstellen muss." *"Botschafter der Pokémon? Was ist das?"* fragte Mewtu verwundert und Simsala stoppte, als es eigentlich gehen wollte. "Das habe ich ja ganz vergessen die zu erklären. Also, du weißt ja, dass auf dieser Insel alle Pokémontypen vertreten sind. Und jeder Pokémontyp hat so eine Art Botschafter, der alle Pokémon eines Typs bei unseren Treffen vertritt und die Verkündigungen gibt er dann an alle anderen weiter. Z.B. bei den Flug-Pokémon werden sie von einem Ho-Oh vertreten und die Wasser-Pokémon, die hauptsächlich unter Wasser leben und nicht an Land kommen, werden durch ein Lugia vertreten und so weiter. Du wirst heute Nacht schon die einzelnen kennen lernen. Geh jetzt zu Pichu und Miauzi, die beiden warten bestimmt auf dich. Komm einfach heute Nacht in den Dschungel, wo wir uns zum ersten Mal getroffen haben.", sagte Simsala und nachdem Mewtu genickt hatte, teleportierte er sich davon. Mewtu blieb noch ein paar Sekunden an der Stelle, doch dann drehte sie um und flog zu ihren beiden Freundinnen zurück die sie schon erwarteten.

"Wie war es? Waren es schwierige Fragen?", fragte Pichu sofort, als Mewtu zu den

beiden wieder aufschloss. *"Ihr wusstet also davon. Warum habt ihr mir nicht erzählt, dass die Prüfung aus zwei Teilen besteht?"* fragte Mewtu, worauf Miauzi es ihr erklärte. *"Wir waren doch nicht lebensmüde. Snobilikat und Raichu hätten uns in der Luft zerrissen, hätte wir dir etwas davon erzählt."* *"Genau, außerdem wären dann deine Antwort nicht spontan und so nicht deine wahren Antworten deines Wesens gewesen."*, erklärte Pichu, worauf Mewtu sie verwundert ansah. *"Woher weißt du das denn?"* *"Ich bin eben ein Genie."*, prallte Pichu, doch Miauzi mischte sich sofort ein. *"Ja klar. Diesen Satz haben doch Snobilikat und Raichu uns doch gesagt, als wir genau die gleiche Frage gestellt haben."*

"Äh, wie auch immer. Hast du nun bestanden oder nicht?", wechselte Pichu schnell das Thema und Mewtu nickte glücklich, worauf Pichu und Miauzi fröhlich aufschrieten und Mewtu in die Arme sprangen, worauf diese umgeschmissen wurde. *"Wir wussten das du es schaffst."*, rief Pichu fröhlich, während sie und Miauzi immer noch auf Mewtu saßen. *"Ich bin ja auch glücklich, aber würdet ihr bitte von mir runtergehen?"* Erst jetzt schienen Pichu und Miauzi zu bemerken das sie immer noch auf Mewtu saßen und sprangen von ihr runter. *"Tut uns leid, aber wir waren so glücklich."*, entschuldigte sich Miauzi. *"Genau, aber jetzt sag mal. Ist Simsala jetzt dein Verantwortlicher?"*, fragte Pichu und Mewtu nickte glücklich. *"Ja, und heute Nacht will er mich diesen Botschaftern der Pokémon vorstellen."* *"Den Botschaftern??? Wollen wir tauschen?"*, fragte Pichu sofort, worauf Mewtu sie verwundert ansah. *"Warum denn das? Siehst du sie nie?"* *"Nein. Die Botschafter sind fast alle legendäre Pokémon und sie halten sich immer etwas im Hintergrund. Deswegen sieht man sie fast nie."*, erklärte Miauzi, als Pichu einen kleinen Schrei abgab.

"Miauzi, jetzt haben wir schon wieder vergessen, das wir Mewtu doch etwas schenken wollten." *"Du hast Recht. Durch eure Schreie bin ich sofort zurück gerannt und konnte es nicht mehr holen."*, bestätigte Miauzi. *"Was holen?"* *"Verraten wir nicht. Am besten ist es, wenn wir einfach zur Höhle gehen und es holen."*, schlug Miauzi vor und Pikachu nickte, während Mewtu noch verwirrt wurde. *"Welche Höhle?"* *"Wirst du sehen. Komm einfach mit."*, meinte Miauzi und die drei gingen los.

Die drei waren schon ein paar Meter gegangen, als Mewtu eine Frage einfiel. *"Ihr habt doch eben gesagt, das fast alle Botschafter legendäre Pokémon sind, nicht wahr? Was sind das denn für Pokémon?"* „Nun, am Besten ist es, wenn sie einmal aufzählen.“, meinte Pichu und Miauzi fing sogleich an.

„Also, die Flug-Pokémon haben ein Ho-Oh, die Wasser-Pokémon die immer im Wasser leben ein Lugia und die Wasser-Pokémon die am Land leben ein Suicune.“ „Die Feuer-Pokémon die in den Bergen leben haben Lavados und die in den einzelnen Gebieten leben ein Entei, die Eis-Pokémon Arktos und die Elektro-Pokémon die den Bergen wohnen ein Zapdos und die auf den Boden leben ein Raikou.“, führte Pichu weiter. „Die Psycho-Pokémon haben ein Celebi, das aber nur zu den Versammlungen kommt, sonst reist es immer zwischen den Zeiten hin und her und die Unlicht-Pokémon haben ein Absol. Um die Drachen kümmert sich Latios mit seiner kleinen Schwester Latias und für die Stahl-Pokémon ist Registeel zuständig.“, ergänzte Miauzi. „Genau und um die Gesteins-Pokémon kümmert sich Regirock und das Pokémon Sengo ist für die Normal-Pokémon zuständig, während sich Libelldra um die Boden-Pokémon kümmert.“, erklärte Pichu weiter, worauf Miauzi wieder weitermachte. „Um die Gift-Pokémon kümmert sich ein Arbok und für die Geist-Pokémon ist Gengar zuständig. Scherox kümmert sich um die Käfer-Pokémon und Kapoera ist für die Kampf-Pokémon zuständig. Haben wir alle?“ „Nein, du hast noch Torterra (das neue Pflanzen Starter-Pokémon aus D/P) vergessen, es ist für die Pflanzen-Pokémon zuständig.“, ergänzte

Pichu und Miauzi nickte.

„Und Mewtu, hat dir das geholfen?“, fragte Miauzi Mewtu, welche sie den Kopf hielt. *„Falls du damit meinst, das ich Kopfschmerzen bekommen habe, dann ja. Das sind ja so viele, die werde ich mir nie merken.“* „Ach was, solche Probleme hatten wir auch zu Anfang, aber wenn du sie erst getroffen hast, wirst du es schon wissen, wer für wen zuständig ist.“, beruhigte Pichu sie, als Mewtu plötzlich stoppte, während Pichu und Miauzi weitergingen. Natürlich bemerkten die beiden das Mewtu nicht mehr mitkam und drehten sich zu ihr um. „Was ist Mewtu? Kommst du oder willst du da Wurzeln schlagend?“, fragte Pichu, doch anstatt zu kommen, ging Mewtu immer weiter zurück. *„Ihr habt mir nicht gesagt, das eure Höhle am Strand ist.“* „Haben wir wohl vergessen zu erwähnen aber was ist denn daran so schlimm?“, fragte Miauzi. *„Äh, geht einfach ohne mich. Ich, ich muss noch wohin.“* versuchte Mewtu sich herauszureden, doch bevor es verschwinden konnten, waren Pichu und Miauzi schon zur Stelle und versperrten ihr den Weg. „Was ist los Mewtu? Schon gestern Nacht wolltest du nicht mit zum Strand und jetzt wieder nicht. Irgendetwas verschweigst du uns doch.“, meinte Pichu doch Mewtu schüttelte abwehrend ihre Hände. *„Nein, es ist wirklich nichts.“* „Dann kannst du doch mitkommen. Wenn du nicht willst, dann sag uns einfach nur, warum nicht. Wir sind doch Freundinnen Mewtu und Freundinnen erzählt man alles. Also was ist los?“, hackte Miauzi nach und da Mewtu wusste, das die beiden nicht locker lassen würden, fing sie an zögerlich zu erklären. *„Ähm, ich habe einfach Angst vor dem Strand.“* „Warum?“, fragte Pichu verwundert. *„Nun, was ist wenn dieser Professor kommt...“* begann Mewtu, doch sie konnte nicht weiterreden, doch Miauzi hatte schon verstanden. „Du meinst diesen Professor vor dem dich irgendjemand beschützen wollte und ins Meer brachte, nicht wahr?“ „Aber der kommt doch nicht hierhin. Was sollte der auch hier?“, fragte Pichu, nachdem Mewtu einfach nur genickt hatte.

„Lass sie Pichu. Wenn Mewtu nicht mitkommen will, können wir sie nicht zwingen. Am Besten ist es, wenn wir allein zur Höhle gehen und unser Geschenk holen.“, schlug Miauzi vor und ohne auf eine Antwort zu warten schob sie schon das protestierende Pichu davon. Mewtu sah den beiden kurz hinterher, wie sie immer weiter über den Strand liefen und drehte sich um, um sie etwas allein umzusehen, als sie plötzlich Pichu schreien hörte. *„MEWTU, HILFE!!“* Sofort drehte sie sich wieder um und sah Pichu im Wasser, welches versuchte oben zu bleiben, doch immer wieder untertauchte, Miauzi stand am Rand zum Wasser und schaffte es nicht Pichu zu erreichen. *„Pichu!“* rief Mewtu entsetzt und flog ohne zu überlegen zu ihren Freundinnen um Pichu zu helfen, doch als sie bei diesen ankam, grinste Miauzi sie an und Pichu hörte plötzlich auf zu strampeln und Mewtu sah, das Pichu in Wahrheit im Wasser stand.

„Was sollte das denn jetzt? Wieso hast du das getan?“ fragte Mewtu wütend, doch die beiden grinnten sie weiter an, denn sie hatten erreicht, was sie mit ihren Plan vorgehabt hatte. „Sag mal Mewtu, hast du eigentlich Angst?“, fragte Miauzi beiläufig, worauf Mewtu sie sauer ansah. *„Ja, ich habe eben einen Schock gekriegt. Warum hast du so getan, als würdest du ertrinken?“* fragte Mewtu wütend, während dieses wieder aus dem Wasser kam. „Um dies zu erreichen. Spürst du denn jetzt noch Angst?“, fragte Pichu zurück, worauf Mewtu sie irritiert ansah. *„Was wolltest du erreichen? Und wieso sollte ich denn jetzt Angst haben?“* „Weil wir am Strand sind.“, ließ Miauzi die Bombe platzen und jetzt fiel es Mewtu erst auf, das sie am Strand war und sie wusste nicht, ob sie jetzt lachen oder weinen sollte. Lachen, da Miauzi und Pichu ihr geholfen haben sich den Strand zu nähern oder weinen, da die beiden ihr so einen Schock eingejagt haben. *„Das war nicht fair.“* versuchte sie zu widersprechen, doch darauf gingen die

beiden nicht ein. "Was war nicht daran fair? Denkst du etwa ich nahm das so einfach hin, das du angst hattest dich dem Strand zu nähern? Während ich Pichu weggedrängt habe, haben wir uns schnell diese Idee ausgedacht und sie sofort in die Tat umgesetzt. Mit Erfolg wie man sieht.", erklärte Miauzi, doch Mewtu war trotzdem etwas beleidigt. "Das war trotzdem gemein. Mir solch eine Angst einzujagen. Die war schlimmer als die vor dem Strand." "Das tut uns leid, aber wir wollten dir nur helfen. Weißt du was, jetzt wo wir sowieso am Strand sind, zeigen wir dir unsere Höhle.", sagte Pichu versöhnlich, worauf sie Mewtus Neugier packte. "Was denn für eine Höhle? Ihr spricht die ganze Zeit davon, habt mir aber immer noch nicht darauf geantwortet." beschwerte sich Mewtu, doch anstatt zu antworten rannte Pichu schon zu mehren Felsen, die ins Meer ragten. "Sie will doch jetzt nicht ins Meer!" sagte Mewtu entsetzt, doch Miauzi beruhigte sie sofort. "Keine Angst, zwischen den Felsen ist der Eingang zu unserer Höhle. Komm!", rief Miauzi und rannte hinter Pichu her und Mewtu folgte ihr. Als sie sich den Felsen näherten, konnte Mewtu dazwischen wirklich einen Spalt erkennen, der in die Tiefe führte.

"Da wollt ihr rein?" "Ja, es sieht zwar so aus, als wäre es sehr tief, doch das scheint nur so.", beruhigte sie Pichu und sprang augenblicklich durch den Spalt in die Finsternis und Miauzi folgte ihr sofort. Mewtu besah sich den Spalt und die Schwärze darin skeptisch, bis sie den beiden hinterher schwebte und wirklich schnell den Boden erreichte, der durch Moos gepolstert war, wo auch Miauzi und Pichu saßen und auf Mewtu warteten. "Los komm, es ist nicht weit.", sagte Pichu und ergriff Mewtus Hand und zog sie hinter sich her und durchquerte einen Gang. Von den Wänden tropfte manchmal Wasser, was bedeutet, das sie sich direkt unter dem Wasser befanden, doch da weder Pichu und Miauzi beunruhigt deswegen war, kümmerte Mewtu sich nicht darum und folgte den beiden, als es weiter weg heller zu werden schien. "Wie seid ihr eigentlich zu dieser Höhle gekommen?" "Oh, das war nur ein Zufall. Ich war auf die Felsen geklettert, um den Sonnenuntergang zu beobachten, als ich schon hindurch fiel.", erzählte Pichu, als sie dann zu einem Durchgang gekommen waren, der durch Efeuranken verdeckt war. "Willkommen!", sagen Pichu und Miauzi und schoben die Ranken beiseite, damit Mewtu als erste durchgehen konnte. Doch als sie eintrat blieb sie angewurzelt stehen.

Sie befand sich in einer größeren Höhle, durch deren Decke, in der ein großes Loch eingebracht war, Licht in die Höhle und so auf die verschiedenen Gegenstände fiel. Mewtu wusste nicht wo sie als ersten hinsehen sollte. In der ganzen Höhle, waren die unterschiedlichsten Gegenstände gelagert. Von Kleidung bis zu kaputten Möbelstücken, die trotz, das sie kaputt waren, nichts von ihrer Schönheit eingebüßt hatten. An den Wänden standen der verschiedenste Krimskrums. Kerzenständer, Besteck, Schmuck, kleine Figuren, Schmuckschatullen, Bilder die zwar etwas verblasst waren aber immer noch gut zu erkennen waren. Um nur ein paar zu nennen, doch manche der Gegenstände kannte Mewtu nicht, aber alle faszinierten sie.

"Wie es aussieht gefällt es dir.", freute sich Miauzi, worauf Mewtu sich zu den beiden wendeten. "Habt ihr das alles gesammelt?" "Also alles nicht. Als wir die Höhle fanden, befand sich schon fast alles was du hier siehst hier. Miauzi und ich haben ja gerade erst angefangen die Sachen, die hier am Strand angespült werden zu sammeln.", erklärte Miauzi. "Also haben vor euch noch andere das getan?" "Ja, und wie es aussieht, schon sehr lange.", antwortete Pichu und rannte an Mewtu vorbei zu einem Stuhl, der golden verziert war und auf seiner Rücklehne man einen goldenen Vogel erkennen, den Mewtu als Ho-Oh identifizierte und obwohl der Stuhl nur drei Beine hatte, kippte er nicht um, da er durch einen Stein gestützt wurde. Doch Pichu wollte nichts vom

Stuhl, sondern nahm von diesem ein kleines rotes Buch herunter und brachte es zu Mewtu. "Das scheint ein Tagebuch zu sein, Menschen nutzen solch ein Buch um Ereignisse des Tages in dieses zu schreiben. Wir können zwar nicht lesen, aber sie die mal das Datum von dem letzten Eintrag an.", schlug Pichu vor und Mewtu öffnete das Buch und sah, dass die meisten Seite durch Wasser unlesbar geworden ist, doch auf der letzten Seite konnte man das Datum sehr genau erkennen. "*Mai 1930? Das muss doch schon um die 50 Jahre her sein.*" "Noch mehr als 50 Jahre, aber wie genau weiß ich auch nicht, aber es zeigt uns nur, wie lange hier schon alles gesammelt wurde.", meinte Miauzi, worauf Mewtu nickte und das Buch wieder weglegte.

"*Hier ist es wirklich wunderschön*" "Da hast du Recht. Miauzi und ich nennen diesen Ort unsere Schatzhöhle.", erzählte Pichu, als Mewtus Aufmerksamkeit auf etwas anderes gezogen war.

Sie flog neugierig zu den Gegenstand und sah sich plötzlich selbst gegenüber stehen. Erst nach einen kurzen Schock, erkannte sie dass sie in einen Spiegel geschaut hatte. "*Woher kommt der denn?*" Und diese Frage war berechtigt, denn im Gegensatz zu den andern Gegenständen wies der Spiegel keine einzige Beschädigung auf. "Keine Ahnung, der war auch schon da, als wir die Höhle fanden, aber der muss auch schon ganz schön alt sein, sieh dir mal das Pokémon an, das auf dessen Rahmen eingraviert wurden." Mewtu befolgte Pichus Rat und besah sich das Pokémon, welches sich auf dem Rahmen um das ganze Glas zog. Es hatte Ähnlichkeit mit einen Drachen, doch es hatte keine Flügel und hatte mehr den Körperbau einer Schlange. "*Was für ein Pokémon ist das?*" Mewtu kannte solch ein Pokémon nicht, weshalb sie auch Pichu und Miauzi fragte. "Das ist Rayquaza. Ein legendäres Drachen-Pokémon und schon längst ausgestorben. So viel ich weiß, hatte man vor mehr als 60 Jahren ein solches Pokémon gesehen.", erklärte Miauzi das sich zu Mewtu gesellt hatte, als plötzlich ein Poltern von hinten kam und die beiden sich sofort umdrehten um Pichu zu sehen, welches von Schmuck überhäuft war. "Pichu, was hast du denn jetzt gemacht?", fragte Miauzi entsetzt und die beiden eilten zu ihrer Freundin. "Ich wollte nur Mewtus Geschenk holen, doch dann kam der ganze Schmuck hinunter.", antwortet ein etwas benommenes Pichu. "Du hättest doch warten können, außerdem habe ich es ganz woanders hingelegt.", meckerte Miauzi, während es mit Mewtu Pichu wieder ausbuddelte. "*Es?*" "Woher sollte ich das wissen? Du hast mir das auch nicht gesagt.", beschwerte sich Pichu, ohne auf Mewtus Frage einzugehen. "Wenn du nicht so ungeduldig wärst, wäre das gar nicht passiert." "*Was meint ihr mit 'es'?*" "Es liegt vielleicht daran, dass wir schon ganz schön lange damit gewartet haben, also nenn mich nicht ungeduldig. Miauzi!", sagte Pichu sauer und der Streit hätte noch länger gedauert, als es Mewtu zu viel wurde. "*Hört ihr mir mal zu!!!*" Durch Mewtus Wutschrei sahen Pichu und Miauzi sofort zu ihr und vergaßen ihren Streit. "*Also noch mal. Was meint ihr verdammt noch mal mit 'es'?*" fragte Mewtu wütend. Erst jetzt bemerkten Pichu und Miauzi dass sie Mewtu in ihren Streit völlig ignoriert hätten und vergaßen ihren Streit. "Das wirst du gleich sehen. Miauzi wo ist es denn jetzt?", fragte Pichu und Miauzi zeigte auf eine Schmuckschatulle, auf deren Deckel zwei Lilien, die in einander verwoben waren, abgebildet waren.

"Okay, Mewtu geh noch mal bitte zum Spiegel und setz dich davor.", befahl Pichu und Mewtu, befolgte seufzend diesem Befehl. "*Ich sitze und jetzt?*" fragte sie, als Pichu und Miauzi schon zu ihr kamen, Pichu hielt irgendetwas in der Hand, doch sie konnte nicht erkennen was. "Schließ bitte deine Augen, es ist eine Überraschung.", bat Miauzi, doch Mewtu sah die beiden skeptisch an. "*Könnt ihr mir nicht einfach das geben?*" "Nein, es ist eine Überraschung. Schließ bitte die Augen und lass sie zu. Ich werde dir gleich

etwas auf die Stirn legen, also nicht erschrecken.", erklärte Pichu und nach einen misstrauischen Blick, kam Mewtu Pichus Bitte nach und schloss ihre Augen. Sie hörte wie Pichu hinter ihr war und so etwas murmelte wie ganz schön groß, worauf sie sich ein Lächeln nicht verkneifen konnte. "*Soll ich mich vielleicht hinlegen?*" "Nein, brauchst du nicht. Ich stehe schon auf Miauzis Kopf und komme jetzt an deinen ran.", antwortete Pichu und Mewtu merkte, wie etwas hartes auf ihrer Stirn gelegt wurde und zuckte zusammen. "Tschuldige. Wir hätten dich warnen sollen.", hörte sie Miauzi sagen, doch sie schüttelte reflexartig ihren Kopf, worauf Pichu aufschrie. "Wah, Mewtu, beweg deinen Kopf bitte nicht. Ich wäre fast runter gefallen." "*Entschuldige, aber ich hatte vergessen, das du dich gerade an meinen Kopf zu schaffen machst.*" sagte Mewtu, als sie spürte, das Pichu auch eine Art Kette an ihren Hinterkopf zumachte. "Augen zulassen. Wir müssen erst sehen, ob es richtig liegt.", befahl Miauzi und mit jeder Sekunde stieg Mewtus Neugier. "*Was habt ihr mir da auf die Stirn gelegt?*" "Erfährst du gleich, es liegt nur etwas schief. Ich kletterte kurz auf deinen Kopf und richte das.", hörte sie Pichu sagen und schon spürte sie wie Pichu auf ihren Kopf kletterte und diesen Gegenstand etwas hin und her schob und sich wohl an den Spiegel hielt, um es richtig hinzulegen. "So müsste es eigentlich richtig sein. Was meinst du Miauzi?", fragte Pichu. "Es sieht wunderschön aus. Es steht dir." "*Verdammt noch mal, was steht mir?*" fragte Mewtu und spürte wie Pichu von ihr runter sprang. "In Ordnung, du kannst deine Augen wieder aufmachen." Auf diesen Satz hatte Mewtu gewartet und öffnete erwartungsvoll ihre Augen und konnte nicht glauben, was in dem Spiegel sah.

Es war immer noch ihr gleiches Spiegelbild, doch auf ihrer Stirn trug sie jetzt ein wunderschönes Amulett. Es bestand aus vier Edelsteinen, die in einen Art Kreis eingearbeitet waren und durch eine Art Knotenkunst miteinander verbunden waren und in der Schnittstelle der vier Knoten war noch ein fünfter Edeltstein eingearbeitet. "Und? Wie findest du es?", fragte Pichu, doch Mewtu konnte keine Antwort darauf geben, da sie durch die Schönheit des Amuletts noch immer beeindruckt war, doch als Miauzi sie so sah, lächelte es. "Es gefällt dir, das sieht man dir an." Mewtu nickte nur darauf, immer noch nicht fähig etwas zu sagen. Erst nach ein paar Minuten konnte sie endlich wieder etwas sagen. "*Wo kommt das wohl her?*" "Keine Ahnung, aber es war wohl sehr lange im Meer, bevor es dann hier angespült wurde. Es war voller Grünspan und Algen, hat ganz schön lange gedauert, bis wir es wieder so schön bekommen haben, wie es gerade ist.", erzählte Pichu und lächelte über Mewtus Freude. "*Danke ihr beiden. Es ist wirklich wunderschön!*" "Das freut uns.", antwortet Miauzi und die drei lächelten sich an.

Als die drei dann endlich aus der Höhle kletterten, war die Sonne gerade dabei unterzugehen. "Es ist schon so spät, musst du nicht bald zu Simsala?", fragte Miauzi, während die drei am Strand spazieren gingen und Mewtu sich wirklich fragte, warum sie solch eine Angst davor gehabt hatte, zum Strand zu gehen. "*Nein, ich muss erst zu ihm wenn der Mond ganz aufgegangen ist.*" antwortete Mewtu. "Bestimmt wegen den Gengar. Er hasst es an Tag zu kommen." überlegte Pichu und Miauzi nickte. "*Was machen wir bis dahin?*" fragte Mewtu, worauf Miauzi und Pichu anfangen zu überlegen. "Ach, da fällt mir ein, das du noch eine Bestrafung bekommst Mewtu.", rief Pichu plötzlich, worauf diese Pichu entsetzt ansah. "*Was? Warum eine Bestrafung?*" "Ganz einfach, wer hat denn heute morgen dafür gesorgt, das wir fast einen halben Tag durch den Wald irrten auf der Suche nach Essen?", fragte Pichu und Miauzi nickte. "*Hey, mir fiel halt nichts anderes ein.*" versuchte sich Mewtu zu rechtfertigen, doch darauf gingen die beiden nicht ein. "Los Pichu, auf sie!!!", rief Miauzi und die beiden

stürzten sich auf Mewtu, die aber einfach zur Seite auswich und Pichu und Miauzi landeten bäuchlings im Sand. Die beiden blieben daraufhin einfach liegen, worauf Mewtu vorsichtig vor den beiden schwebte. "*Ist alles in Ordnung?*" "Ja, aber jetzt kannst du was erleben!!!", rief Pichu und die beiden richteten sich sofort auf und wollten sich wieder auf sie stürzen, doch sie wich wieder aus und es begann ein Fangspiel zwischen den dreien und sie fingen an fröhlich umherzusauen und aus vollen Herzen zu lachen.

Während die drei am Strand spielten, liefen nicht weit von ihnen entfernt eine Gruppe von Farbeaglen, welche jeweils unterschiedliche Farben an ihren Schwänzen hatten, durch den Wald.

"Hey Boss, wie lange sollen wir eigentlich noch durch diesen Wald laufen?", rief eines der Farbeagle, welches mit seinen Kameraden ein Segeltuch trugen, während ein Farbeagle, wahrscheinlich der Anführer, vor ihnen marschierte.

"Genau Boss. Hier finden wir bestimmt kein lohnendes Motiv.", bestätigte sofort ein anderes Farbeagle.

"Ach was. Meine Intuition sagt mir, das wir bald ein klasse Motiv finden werden, also hört auf zu meckern.", antwortete das Farbeagle, doch die andern Farbeagle gaben trotzdem keine Ruhe.

"Deine Intuition. Sehr witzig Boss. Das hattest du auch letztens gesagt und dann mussten wir vor dem Relaxo fliehen, welches dachte, das unser Tuch etwas zu essen sei." "Er hat Recht, außerdem ist das Tuch ganz schön schwer."

"So schwer ist es nun auch wieder nicht, wenn man bedenkt, das es bald ein Kunstwerk wird.", meinte der Anführer.

"Dann trag du es mal!", riefen alle fünf Farbeagle, welche das Tuch trugen.

"Ich bin der Anführer und suche nach einem Motiv. Ihr tragt das Tuch."

"Okay, wer ist dafür, dass wir einen neuen Anführer wählen?", fragte eines der Farbeagle, doch ihr Anführer unterbrach sie sofort.

"Keiner und jetzt hört auf zu quatschen und spart eure Energie."

"Aber wir langweilen uns!", rief eines der Farbeagle, worauf der Anführer genug hatte. "Dann singt halt!"

Doch dies stellte sich als Fehler heraus, da eines der Farbeagle anfing und die andern vier dann darauf antworteten, was sich sehr an einem Marschlied erinnerte.

"Der Boss, der nervt uns immer mehr!"

"Ihn abwählen, bitte sehr!"

"Er sollte das Tuch auch mal tragen."

"Und sich dabei abplagen."

"Und wir laufen dann vor ihm her!"

"Diese Vorstellung erfreut uns immer mehr."

"Wer ist dafür, dass wir ihn gleich dazu zwingen?"

"Wir alle und so lange werden wir singen."

"HÖRT AUF!", schrie der Anführer und drehte sich zu den anderen um.

"Ihr alle haltet jetzt eure Klappe und nervt mich nicht weiter.", schimpfte der Anführer und ging wütend weiter, worauf die anderen ihm wieder folgten.

"Also ich wäre für ein Wechsel." "Ja, wir sollten gleich einen neuen wählen." "Da wird der bestimmt gucken, wenn er plötzlich nicht mehr der Anführer ist und dann auch schleppen muss.", flüsterten die Farbeagles, als plötzlich etwas weiterweg Gelächter

zuhören waren.

Die fünf sahen in die Richtung, von wo das Lachen kam und bemerkten nicht, das ihr Anführer stehen blieb, worauf das Farbeagle, dass das Segeltuch vorne festhielt in den Anführer lief und danach kamen auch die anderen Farbeagle, worauf alle zu Boden gingen. "Ihr verdammten Idioten. Geht sofort von mir runter.", schrie der Anführer und krabbelte unter den anderen hervor. "Leute, meine Intuition sagt mir, dass da, wo das Gelächter herkommt, wir ein geeignetes Motiv finden werden. Also packt sofort das Tuch und kommt mit.", befahl der Anführer und drehte sich zu seinen Leuten um, doch es war niemand zu sehen und das Farbeagle sah sich verwundert um, als es die anderen sahen, die schon längst mit dem Segeltuch in die Richtung rannten, aus der das Gelächter kam. "Hey, wartet auf mich ihr verdammten Idioten!", schrie das Farbeagle und rannte den anderen hinterher.

"Was meint ihr, hätten wir auf den Boss warten sollen?" "Ach was, der kommt schon nach." "Genau, beeilen wir uns lieber."

Als die fünf aus dem Wald kamen, sahen sie erst nur den Strand, doch dann sahen sie die Pokémon, welche sie so freuten und blieben erstarrt stehen, erst als ihr Anführer dazu stieß, bewegten sie sich ein bisschen.

"Boss, schau dir das an."

Zwar wollte das Farbeagle mit den anderen schimpfen, doch als es auch sah, was die anderen sahen, blieb er auch erstarrt stehen, denn das Bild, was sich ihnen bot, war unglaublich. Während die Sonne hinter ihnen unterging, versuchten ein Pichu und ein Mauzi ein kleines weißes Pokémon mit violetten Schwanz und einem Amulett auf seiner Stirn zu fangen, welches zu schweben schien und ihnen immer wieder auswich. Dabei lachten die drei ausgiebig und bemerkten nicht mal die Gruppe von Farbeaglen. Die wären auch weitererstarrt stehen geblieben, wäre der Boss nicht als erster erwacht.

"Leute, das ist es. Wir haben unser Motiv gefunden. Also was steht ihr noch so herum. Hängt das Tuch auf, bevor die drei uns bemerken. Und zwar zackig.", befahl das Farbeagle und die anderen erwachten aus ihrer Starre und hängten das Tuch unter Beobachtung des Anführers auf, der nur Befehle gab und nicht half. "Beeilt euch ein bisschen. An der rechten Seite etwas höher, sonst ist es schief."

"Wie wäre es Boss, du würdest uns helfen?", fragte eines der Farbeagle, doch darauf ließ sich der Anführer nicht ein. "Ich muss aufpassen, dass ihr alles richtig macht. Also beeilt euch." Durch diese Aussage, wurden die anderen wütend und fangen wieder genauso an zu singen, wie vor ein paar Minuten.

"Hängt das auf, tut dies, tut das."

"Das macht uns nicht mehr Spaß!"

"Wird er uns noch mehr nerven, in solchen Längen..."

"... werden wir ihn daneben aufhängen."

"Dann kann er meckern wie er will,"

"... nach ein paar Sekunden wird's dann still."

"Haltet eure Klappen und macht weiter!", unterbrach der Anführer wieder und nachdem das Tuch richtig hang, stellten sich alle auf. "Also, F. gelb, du und..." "Boss, wir haben doch schon gesagt, dass wir die Namen F. und unserer Schwanzfarbe bescheuert finden. Mir gefällt mehr der Name Yellow Fang.", unterbrach das Farbeagle mit der gelben Schwanzspitze, doch der Anführer dachte nicht daran. "Mir egal. Wir haben keine Zeit für solche Namen. Also F. gelb..." "Yellow Fang!" "... du und

F. schwarz und F. rot..." "Wir heißen Blacky und Red blood!", unterbrach das Farbeagle mit der schwarzen Schwanzspitze. "...kümmert euch um das Malen des Pichus. Du F. beige..." "Ich heiße nicht beige, sondern browny!" "...kümmerst dich um das malen des Mauzi.", sprach der Anführer ungerührt weiter, obwohl er immer von den Farbeagles unterbrochen wird, die ihre Namen umänderten. "F. weiß du und ich kümmern uns um das weiße Pokémon!" "Boss, ich heiße Snow White.", meinte das Farbeagle mit der weißen Schwanzspitze, doch der Anführer ließ nicht mit sich reden. "Hört auf euch zu beschweren und lasst uns schnell anfangen. F. weiß, du..." "Ich heiße SNOW WHITE. S-n-o-w W-h-i-t-e!" "Klappe. Du fängst an das kleine weiße Pokémon zu malen, während ich ihren Schwanz und das Amulett das sie auf ihrer Stirn hat male. Also los!", befahl der Anführer, der eine violette Schwanzspitze hatte und die Gruppe fing trotz Grummelei über ihren Boss an zu malen.

Als die Gruppe dann fertig war, fingen sie noch schnell an den Strand und die Sonne im Hintergrund zu malen und am Ende brachen sie vollkommen erschöpft zusammen, doch ihr Bild ließ sich sehen. Auf diesem versuchten ein Pichu und ein Miauzi ein kleines weißes Pokémon zu fangen, welches immer wieder ihnen auswich und in dessen Gesicht konnte man regelrecht die Freude erkennen.

„Jungs, ich bin geschafft.“, sagte der Anführer der Farbeagles und war kurz davor einzuschlafen, doch dann wurde er hellwach, als plötzlich die anderen nach den drei Pokémon riefen. „Hey, ihr dahinten? Wollt ihr mal euer Bild sehen?“

Durch einen Ruf, hielten die drei in ihrem Spiel inne und sahen eine Gruppe Farbeagle am Rand des Waldes sitzen und nach ihnen rufen. "*Wer sind denn die?*" „Das ist die Farbeagle Malertruppe. Sie streifen durch die Insel immer ein Segeltuch, das sie entweder von einem Schiff mit Hilfe eines Wasser-Pokémons stehlen oder es am Strand finden, dabei um besondere Ereignisse aufzumalen.“, erklärte Miauzi und die drei machten sich auf den Weg zu den Farbeagles als sie auch eine Segeltuch sahen, vor dem die Farbeagle erschöpft saßen. Als sie näher kamen, konnten sie nicht glauben, was sie auf dem Tuch sahen. Alle drei waren darauf zu sehen, wie sie fröhlich am Strand spielten und es war auch eine Detailarbeit. Selbst Mewtus neue Amulett hatten sie gemalt. „Das ist ja wunderschön. Ihr seid einfach klasse.“, freute sich Pichu, während die drei das Bild bestaunten. „Ihr habt ja auch ein schönes Motiv dafür geliefert. Wir müssen euch danken.“, sagte das Farbeagle mit den gelben Schwanz und die anderen nickten, nur das Farbeagle mit einer violetten Schwanzspitze sagte nichts dazu. "*Äh eine Frage.*" „Ja?“ das Farbeagle mit der roten Schwanzspitze gab Mewtu zu verstehen ihre Frage zu stellen. "*Was passiert jetzt damit? Wenn ihr nämlich nichts bestimmtes damit vorhabt, könnten wir das vielleicht haben?*" Bevor die Farbeagle darauf antworten konnte, flüsterte Pichu damit es niemand hört zu Mewtu. „Aber wo sollen wir es denn hinbringen?“ "*Na wo wohl? In der Schatzhöhle. In meinen Augen ist das nämlich ein Schatz*" antwortete Mewtu und wendete sich wieder zu den Farbeaglen die zwar nicht alles gehört hatten, aber das Wort Schatzhöhle mitbekommen haben. „Ihr wollt unser Bild in eine Schatzhöhle bringen?“, fragte das Farbeagle mit der weißen Schwanzspitze und die drei nickten, worauf sich die fünf Farbeagle kurz ansahen und zunickten, bevor sich das Farbeagle mit der schwarzen Schwanzspitze an den drei wendete. „Wir alle sind uns sicher, dass dies der perfekte Ort für unser Bild ist. Ihr könnt es haben, aber unter einer Bedingung. Verrate uns deinen Namen kleines weißes Pokémon. Wir haben dich noch nie hier gesehen.“ Doch bevor Mewtu antworten konnte, mischte sich das Farbeagle mit der violetten Schwanzspitze ein, welches die ganze Zeit nur schweigend zugehört hatte. „Das

kommt überhaupt nicht in Frage. Solch ein Kunstwerk können wir doch nicht einfach in einer Höhle vergammeln lassen!" Doch anstatt auf ihn zu hören, wendete sich das Farbeagle mit der weißen Schwanzspitze an seine Kameraden. „Der Boss scheint vollkommen müde zu sein. Es wäre am Besten wenn wir ihn ins Bett bringen. Brown, bleibst du bitte hier und hilfst mir das Tuch abzunehmen und zur Höhle zu tragen?“ Das Farbeagle mit der beige Schwanzspitze nickte, während die andern drei den Anführer der Gruppe schnappten und hochhoben, doch bevor sie wegrannten, rief Mewtu sie noch zurück. *"Wartet. Mein Name ist Mewtu und dich danke euch das ihr uns euer Bild überlässt."* Die drei Farbeagle nickten und trugen das schreiende Farbeagle davon. „Nun, jetzt wo der Boss weg ist, kümmern wir uns um das Tuch, der Mond ist ja auch schon fast aufgegangen.“, meinte das Farbeagle, worauf Mewtu zusammenzuckte. *"So spät ist es schon? Verdammt ich muss weg. Danke noch mal für das Bild. Bis morgen Pichu, Miauzi!"* rief Mewtu und flog eiligst davon, in Richtung Dschungel. „Okay, wir treffen uns vor unserer Höhle!“, rief Pichu nach und kümmerte sich mit Miauzi darum, den Farbeaglen zu helfen, das Tuch zum Eingang der Höhle zu bringen, wo sie dann unter großer Anstrengung das Segeltuch alleine in ihre Höhle brachten, da sie keinen weiteren ihre Höhle zeigen wollten und einigten sich darauf, es am nächsten Tag zusammen mit Mewtu aufzuhängen.

Diese hatte es noch rechtzeitig zu Simsala geschafft, wo sie ihm kurz erzählen musste, wo sie ihr Amulett her hatte und dann zum ersten Mal die Botschafter der Insel kennen lernten. Diese stellten sich als sehr freundlich heraus und mit Latias, welche eigentlich mehr nur ihren Bruder begleitete, freundete sie sich sofort an. Es fiel ihr auch ein großer Stein vom Herzen als niemand dagegen war, sie als nächste Beschützerin der Insel zu bestimmen und alle einigten sich darauf, am nächsten Morgen alle anderen Bewohner der Insel davon in Kenntnis zu setzen. Mewtu welches dann völlig erschöpft von den Ereignissen des Tages war, wurde von Simsala mit dem Versprechen zu Pichus und Miauzis Höhle gebracht, das sie weiterhin bei ihnen wohnen durfte und die beiden sprachen sich ab, das Mewtu noch eine Woche spielen durfte, bis er dann mit ihrem Training anfangen würde. Doch noch am Abend fanden sie schon eine besondere Fähigkeit bei ihr. Als Simsala den Teleport einsetzen wollte, zuckte Mewtu plötzlich zusammen und meinte, das sie gerade irgendeinen Energiestoß gespürt hatte. Simsala hatte schon eine Vermutung und befahl ihr ihre Augen zu schließen und sich voll und ganz zu konzentrieren und ihm dann zu erzählen, was sie sah.

"Wie soll ich etwas sehen können, wenn ich meine Augen geschlossen habe?" "Versuch es einfach mal und konzentriere dich." Mewtu nickte und tat was ihr befohlen wurde, doch dann zuckte sie wieder zusammen und riss ihre Augen auf, während sie sich diese rieb. "Ich vermute mal, du hast ein strahlendes Licht gesehen." *"Ja, aber es war so hell, das ich geblendet wurde. Was war das?"* "Also beherrscht du sie. Ob die Wissenschaftler das geplant hatten oder ob du sie einfach so gelernt hast, kann ich nicht sagen...", überlegte Simsala laut, worauf Mewtu ihn verwirrt ansah. *"Was beherrsche ich?"* "Die so genannte Psycho-Suche. Eine legendäre Fähigkeit unter Psycho-Pokémon. Ein Psycho-Pokémon kann dadurch mit geschlossenen Augen alle anderen Psycho-Pokémon wahrnehmen und bestimmen wo diese sich gerade aufhalten. Das Psycho-Pokémon sieht sie erst nur als Lichter aber wenn es besser wird, nimmt das Licht auch die Gestalt des Pokémon auf. Das Licht leuchtet so stark, wie es sich von deiner Stärke ableitet. Da du noch zur Zeit nicht so stark bist, leuchtet mein Licht sehr stark, doch wenn du trainierst und stärker wirst, wird mein Licht abnehmen, da ich dann nicht mehr stärker bin als du. Das letzte Pokémon, das diese

Fähigkeit beherrschte war ein Jirachi, das vor über tausend Jahren der Beschützer dieser Insel war.", erklärte Simsala und die beiden nahmen sich vor, Mewtu auch in dieser Fähigkeit zu trainieren.

Am nächsten Morgen wachte Mewtu sehr früh auf und machte sich wie vereinbart auf den Weg zur Schatzhöhle, doch kurz vor dem Strand traf sie auf ein Pokémon, auf das sie liebend gerne verzichtet hätte. "Weiß du was mir durch Celebi zu Ohren gekommen ist? Simsala soll dich als seinen Schützling erwählt haben. Was soll das denn für ein mieser Scherz sein?" *"Das ist kein Scherz Kirlia. Simsala hatte schon von Anfang an vor mich seiner anzunehmen, wenn ich die Prüfung bestehen."* erklärte Mewtu und versuchte an Kirlia vorbeizukommen, doch diese versperrte ihr den Weg. *"Lass mich vorbei!"* "Wieso sollte ich so jemanden wie dich vorbei lassen? Simsala wollte mich als seinen Schützling aufnehmen!" *"Träum weiter. Das hatte er nicht vor und das er mich genommen hatte, war halt Glück, sonst nichts anderes und jetzt lass mich vorbei."* sagte Mewtu wütend und wollte neben Kirlia vorbeifliegen, doch diese packte sie an ihren Arm und hielt sie fest. "Ich schwöre dir, das wirst du noch bezahlen. Niemand anderes als ich sollte die Beschützerin dieser Insel werden. Verlass dich darauf, das wird ein Nachspiel haben.", flüsterte Kirlia wütend zu Mewtu und ließ diese dann wütend los und stolzierte davon. <Eingebildete Schnepfe. Warum die wohl ihre Prüfung nicht bestanden hat. Ich werde Pichu und Miauzi gleich fragen.> dachte Mewtu und flog zum Strand, wo sie schon zwischen den Felsen Pichu und Miauzi entdecken konnte.

"Wir haben es schon von Raikou und Sengo erfahren. Jetzt bist du offiziell die zukünftige Beschützerin dieser Insel.", sagte Pichu fröhlich, während die drei wieder durch den unterirdischen Gang liefen, wo auch Mewtu ihnen von ihrer Fähigkeit der Psycho-Suche erklärte. "Mann, du hast aber auch Glück. Da werden dich aber viele Psycho-Pokémon beneiden. Ach ja, wir müssen noch unser Bild aufhängen, es war zu schwer für mich und Pichu allein.", erzählt Miauzi und während die drei sich daran machten, fiel Mewtu wieder die Sache mit Kirlia ein.

"Ach ja, ich habe eben Kirlia getroffen." "Was? Was wollte es denn von dir?", fragte Pichu. *"Es hat mir gedroht, ich würde noch dafür bezahlen, das ich ihr die Rolle als zukünftige Beschützerin dieser Insel weggenommen habe."* "Ist ja mal wieder typisch Kirlia. Die denkt immer noch das sie die Beschützerin wird, aber Simsala hatte sie sofort zurückgewiesen. Kein Wunder, wenn sie auch so die Prüfung durchgegangen war.", meinte Pichu, worauf Mewtu hellhörig wurde. *"Wieso hat sie die Prüfung eigentlich nicht bestanden? Was hat sie denn falsch gemacht?"* "Ganz schön viel. Erst einmal, sie und ein Girafarig und ein Ponita wurden von einer Horde Rizeros angegriffen, aber es war wohl auch nur ein Bluff, doch das kann ich nicht sagen, da ich das nicht weiß. Wie auch immer, Trasla entwickelte sich während der Prüfung zu einen Kirlia weiter und besiegte das Rizeros mit einer Konfusion. Das war auch nicht so schlimm, weil ja dies in der Prüfung nicht so eng gesehen wurde, doch das was sie als nächstes tat, war einfach nur feige. Die Rizeros stellten ihr die gleiche Frage wie die Sarzenia dir und anstatt dem Girafarig und dem Ponita zu helfen, wählte sie die Flucht und so angeblich den Tod der andern beiden.", erzählte Miauzi. "Ja, und war es nicht genug. Im zweiten Teil meinte sie auf die Frage hin, warum sie die beiden in Stich gelassen hatte, das nur die Starken überleben. Die Schwachen fallen halt den Starken zum Opfer, sie wolle sich nicht für ein paar Schwächlinge in Gefahr bringen.", erzählte Pichu wütend. *"Das kann sie doch nicht wirklich getan haben."* meinte Mewtu entsetzt, doch Pichu und Miauzi nickten.

"Na wenn die die nächste Beschützerin werden würde, würde ich sofort die Insel

verlassen, da es dann sogar in einer Arena voller Trainer sicher, als hier auf der Insel.", meinte Miauzi, worauf Mewtu neugierig wurde. "Trainer?" "So nennen sich die Menschen, die Pokémon einfangen und mit ihnen Kämpfe bestreiten.", erklärte Pichu, nachdem das Bild endlich hing. "Trainer fangen Pokémon? Wie das denn?" "Mit so genannten Pokébällen.", antwortete Miauzi, doch daraus wurde Mewtu auch nicht schlauer. "Pokébällen?" "Ach ja, die kennst du ja nicht. Warte, ich hol mal einen.", sagte Pichu und rannte zu einem Haufen Krimskrums, wo sie anfang herumzuwühlen. "Wurde solch ein Pokéball auch mal angespült?" "Ja, wir fanden ihn nachdem wir diese Höhle entdeckt hatten. Er war sozusagen unser erster Schatz.", erzählte Miauzi, als Pichu fröhlich aufrief. "Ich hab ihn!"

Sie drehte sich wieder zu den beiden um und hielt einen apfelgroßen Ball in der Hand, dessen unterer Hälfte silbern war und die obere Hälfte lila mit einem M drauf. (Jemand ne Ahnung, was das für ein Pokéball ist? ^.^) "Hier Mewtu, so sieht ein Pokéball aus.", sagte Pichu und hielt ihn Mewtu hin, die ihn neugierig in die Hand nahm. "Und darin werden Pokémon gefangen? Ist der nicht etwas klein?" "Ja, das sieht so aus, doch auch die Pokémon werden irgendwie verkleinert, so das sie da rein passen und wenn die Trainer sie rauslassen werden sie wieder normal groß.", erklärte Miauzi. "Aber wenn wir einen Trainer irgendwann begegnen, haben wir dann kein Problem, wenn er uns mit seinen Pokéball fängt?" "Nein, wir können uns natürlich daraus auch wieder befreien, nur wenn wir geschwächt wären, hätten wir ein Problem.", beruhigte sie Miauzi. "Aha, aber wie fangen die Trainer denn jetzt uns damit?" "Das ist ganz einfach. Der Trainer schmeißt ihn auf ein Pokémon, guck so.", meinte Pichu und schmiss plötzlich den Pokéball auf Mewtu, welche überhaupt nicht damit gerechnet hatte und von ihm getroffen wurde und es passierte was passieren musste.

Mewtu wurde plötzlich von einen roten Strahl erfasst und in den Pokéball gezogen, worauf Miauzi und Pichu aufschrieten. "Pichu, was hast du getan?", schrie Miauzi. "Woher sollte ich das denn wissen? Aber sie kommt da bestimmt gleich wieder raus." meinte Pichu und die beiden besahen sich den Pokéball der mehrmals zuckte und hofften, das Mewtu da wieder herauskam, doch nach ein paar Sekunden gab der Pokéball ein Geräusch von sich, das bestätigte, dass das Pokémon gefangen wurde und Pichu und Miauzi sahen sich entsetzt an. "Das hast du super hinbekommen Pichu und was nun?", schimpfte Miauzi, während Pichu zu den Ball rannte und ihn aufhob. "Ich habe damit gerechnet, das sie ausweicht oder sich befreien könnte. Ich konnte doch nicht ahnen, das sie darin bleibt. Wir müssen sie irgendwie daraus holen.", schrie Pichu und fing an, an der oberen Hälfte des Pokéball zu zerren, jedoch erfolglos. "Hör auf Pichu, wenn du ihn kaputt machst, kommt sie vielleicht gar nicht mehr heraus.", schrie Miauzi und lief wie ein aufgescheuchtes Huhn durch die Höhle. "Was machen wir denn jetzt?", fragte Pichu verzweifelt und hielt sich den Kopf, während es versuchte eine Lösung zu finden und nach einen kurzen Augenblick stoppte Miauzi. "Okay Pichu, wir müssen uns wohl in die Höhle des Löwen wagen.", sagte Miauzi, worauf Pichu sie entsetzt ansah. "Du meinst doch nicht etwa...?"

"Sag mal Snobilikat, wo sind eigentlich wieder mal Pichu und Miauzi?", fragte Raichu, Snobilikat, welche am See der Wasser-Pokémon saßen und auf Simsala warteten um mit ihm noch über die Unterbringung und Versorgung von Mewtu zu unterhalten, da Simsala nicht immer Zeit für sie haben wird. "Sie sind heute morgen zum Strand gegangen, um sich mit Mewtu zu treffen.", antwortete Snobilikat, als Simsala bei ihnen auftauchte. "Danke ihr beiden, das ihr so schnell kommen konntet." "Das tun wir

doch gerne Simsala, schließlich sind wir schon Freunde seit ich ein Mauzi, Raichu ein Pikachu und du ein Abra waren.", sagte Snobilikat und Simsala wollte gerade darauf antworten, als er jemanden nach sich schreien hörte.

"SIMSALA!!!"

Sofort drehten sich die drei um und sahen, wie Pichu und Miauzi aus dem Wald gerannt kamen und noch ein paar Meter vor ihnen zu ihnen sprangen und verbeugt aufkamen. "Was habt ihr denn?", fragte Raichu, als die beiden sich aufrichteten und den Pokéball vorzeigten, bevor sie einstimmig losjammerten. "Wir haben Mist gebaut!"

Nach ein paar Minuten konnte Mewtu endlich wieder frei umher fliegen während Miauzi und Pichu eine Standpauke bekamen, da beide einfach nur unvorsichtig waren. Sie hätte damit rechnen müssen, das Mewtu nicht ausweichen würde und sie mussten auch erklären, wie sie an dem Meisterball gekommen waren, der als der mächtigste Pokéball bekannt war, da er kein Pokémon entkommen ließ. Am Ende nach der Standpauke entschuldigten sich Miauzi und Pichu fast den ganzen Tag bei Mewtu, welche es den beiden eigentlich nicht übel nahm war passiert war, da sie auch ausweichen gekonnt hätte und die drei hatten sich schnell vertragen und schafften es sogar sich den Meisterball zurückzuholen, den Simsala eigentlich im Meer versenkte, doch er hatte nicht an die neue Freundschaft von Mewtu zu Latias gedacht, die auf Mewtus Bitte und dem Versprechen mit ihr zu spielen, ihr den Meisterball sofort brachte, der sofort in die Schatzhöhle gebracht wurde und die drei sich schworen, diesen nie mehr anzufassen.

So verging die Zeit, wo Pichu es schaffte, sich endlich in ein Pikachu weiterzuentwickeln und sogar den Walzer lernte, als die drei von mehreren Onix gejagt wurden, da sie aus Versehen einen Steinschlag auslösten, der dem Anführer der Onix auf den Kopf fiel.

Mewtus Training schreitete auch voran und sie lernte ihre Psycho-Kräfte einzusetzen und auch die Psycho-Suche beherrschte sie besser und keines der Lichter der anderen Psycho-Pokémon blendeten sie nicht mehr. Doch auch wenn ihre Angst vor dem Strand verschwand konnte Simsala nicht ihre ganze Angst vor dem Wasser nehmen. Solange Mewtu wusste, das sie einfach aus dem Wasser wieder rauskam, war alles in Ordnung, war aber das nicht der Fall, bekam sie regelrecht Panik.

Nach einem Jahr passierte dann etwas, womit keiner der drei gerechnet hatte.

2 Jahr später

"Mewtu? Mewtu!?" Pikachu rannte schon den ganzen Morgen durch die Wälder der Insel auf der Suche nach ihrer Freundin, doch bis jetzt war die Suche erfolglos. "Pikachu." Durch den Ruf blieb Pikachu stehen und sah nach hinten, wo Miauzi auf sie zu gerannt kam. "Miauzi, hast du sie gefunden?" Auf Pikachus Frage hin schüttelte Miauzi ihren Kopf und Pikachu lies ihre Ohren hängen. "Aber wo kann sie bloß sein? Wir haben wirklich alle ihre Lieblingsorte und alle Wälder abgesucht und die Insel hat sie bestimmt nicht verlassen. Ihre Angst vor Trainern und diesen Wissenschaftlern ist zu groß, also wo könnte sie bloß sein?", überlegte Miauzi laut und nach ein paar Sekunden überlegen, kam Pikachu eine Idee, worauf ihre Ohren sich wieder aufrichteten. "Miauzi, es gibt noch einen Ort wo sie sein könnte!" "Wirklich? Welcher?" "Na denk doch mal nach. Wir haben doch ganz schön lange gebraucht, bis wir ihre Angst von diesem Ort nehmen konnten. Weißt du jetzt welchen ich meine?", fragte Pikachu und nach kurzen Überlegen hellte sie Miauzis Gesicht auf. "Der Strand an dem

sie angespült wurde. Du hast Recht, da haben wir auch noch nicht nach ihr gesucht." "Also komm, bestimmt ist sie da.", meinte Pikachu und die beiden rannten durch den Wald weiter in Richtung Strand.

Ohne zu wissen, dass sie gesucht wird, stand Mewtu am besagten Strand und sah aufs Meer heraus. Im Laufe des Jahres war sie gewachsen und obwohl sie am Anfang nicht größer war als ein Glumanda hatte sie jetzt die Größe eines Gluraks erreicht. Schon in aller Frühe war sie, ohne Pikachu und Miauzi etwas zu sagen, zum Strand gegangen, da sie, als sie aufgewacht war, ein merkwürdiges Gefühl hatte, welches sie dazu trieb, zum Strand zu gehen. Sie wusste selbst nicht auf was sie wartete, doch wieder zurückzugehen schaffte sie auch nicht. Ihr war so, als würde etwas passieren und darauf wartete sie, während sie aufs Meer hinaus sah. <Alles scheint ruhig zu sein, aber was ist das für ein Gefühl? Mir kommt es so vor, als wäre diese Stille nur die Ruhe vor dem Sturm> überlegte Mewtu, während sie suchend auf das Meer hinaussah, ohne zu wissen was sie suchte, doch die Stille, wurde nach ein paar Sekunden unterbrochen. "Mewtu!!" Durch die beiden Stimmen aufgeschreckt drehte sich Mewtu um, um zu sehen wer da nach ihr gerufen hatte, doch bevor sie überhaupt reagieren konnte, sprangen schon Miauzi und Pikachu ihr regelrecht in die Arme und Mewtu wäre nach hinten gefallen, hätte sie nicht den Sturz durch ihre Psychokräfte verhindert. "*Hey ihr beiden. Was habt ihr denn, das ihr so aufgereggt seid, das ihr mich fast umwirft?*" "Was denkst du wohl? Warum bist du verschwunden ohne uns Bescheid zu geben?", fragte Miauzi, doch bevor Mewtu antworten bzw. sich entschuldigen konnte, beschwerte sich Pikachu weiter. "Miauzi und ich haben die ganze Insel auf dem Kopf gestellt, während wir nach dir gesucht haben. Wir beiden haben dir auch immer gesagt, wo wir hingehen, doch du bist einfach zu verschwunden. Was sollte das?" "*Entschuldigt. Aber ihr beiden habt noch geschlafen und...*" "Das mit dem Schlafen ist keine gute Ausrede. Wir haben dich auch immer geweckt, wenn wir irgendwohin gegangen sind.", unterbricht sie Pikachu, worauf Miauzi nickte. <Sehr zu meinem Leidwesen. Ich erinnere mich gut noch daran, wie die beiden mich mitten in der Nacht weckten, mich dann mehr als eine Stunde versucht haben zu überreden damit ich mitkomme und dann war ich durch die beiden so wach, das ich nicht mehr einschlafen konnte.> dachte Mewtu und seufzte kurz, bevor sie den beiden es weiter erklärte. "*Ja okay, das mit dem Schlafen war wirklich keine Begründung, aber um ehrlich zu sein, ich weiß nicht, was ich hier eigentlich am Strand soll.*" "Warum bist du dann hier? Gehen wir doch lieber woanders hin.", schlug Miauzi vor, doch Mewtu schüttelte ihren Kopf. "*Ich kann nicht.*" "Wie du kannst nicht? Wenn du doch gar nicht weißt, was du hier willst, warum kannst du dann nicht einfach weggehen?", fragte Pikachu und kletterte von Mewtus Arm auf deren Schulter. "*Es klingt zwar komisch, aber ich hatte heute Morgen und jetzt immer noch so ein Gefühl, das irgendetwas passieren wird. Etwas wichtiges.*" "Und deswegen willst du nicht den Strand verlassen? Warum denn das?", fragte Miauzi, während sie und Pikachu verwunderte Blicke austauschten. "*Weil ich das Gefühl habe, das ich von hier aus sehen werde, was passiert. Ich weiß es klingt verrückt, aber das ich dieses Gefühl seit heute morgen habe beunruhigt mich und ich wollte euch nicht beunruhigen.*" erklärte Mewtu, worauf Miauzi anfängt zu lächeln. "Mewtu, du weißt doch ganz genau, das wir uns gegenseitig genauso unterstützen, wie wir uns auch gegenseitig immer in Gefahr bringen. Glaubst du etwa, wir hätten dir nicht geglaubt und hätten uns darüber lustig gemacht, dass du zum Strand willst, nur weil du ein merkwürdiges Gefühl hast?", fragte Miauzi und als Mewtu zögernd nickte, mischte sich Pikachu sofort ein. "Das ist doch lächerlich Mewtu. Wir drei sind Freundinnen und

wir würden uns doch niemals im Stich lassen. Außerdem sind wir nicht Gardevoir." Auf Pikachus zweiten Kommentar mussten Mewtu und Miauzi grinsen, da durch diese Aussage noch deutlicher wurde, wie wenig Pikachu von Gardevoir, das früher das Kirlia war, welches Mewtu angerempelt hatte, hielt.

"Aber wie lange willst du denn hier bleiben? So viel ich weiß sollst du doch heute Mittag Simsala dabei helfen, die Nidokings daran zu hindern, das sie ihre Kämpfe um ein Nidoqueen genau an der Stelle halten, wo sie sich treffen, da dann andere Pokémon verletzt werden können und die Nidokings dann in ein bestimmtes Gebiet bringen.", erinnerte Miauzi Mewtu, worauf diese zusammen zuckte. *"Das habe ich vollkommen vergessen. Danke das du mich noch daran erinnert hast Miauzi."* meinte Mewtu und flog schon auf dem Wald zu, während Miauzi und Pikachu schon voranrannten, doch plötzlich stoppte Mewtu und sah aufs Meer hinaus.

Da Mewtu nicht hinter den beiden herkam, blieben Pikachu und Miauzi verwundert stehen und sahen zu ihrer Freundin zurück, die bewegungslos aufs Meer sah. "Mewtu? Ist irgendetwas?"

"Da war gerade eine starke Psychoenergie." "WAS?", fragten Pikachu und Miauzi verwundert und rannten zu ihrer Freundin zurück. "Bist du dir sicher?", fragte Miauzi, worauf Mewtu nickte. *"Ja. Ganz kurz konnte ich spüren, wie jemand Psychoenergie eingesetzt hatte, aber das war nur ganz kurz."* "Weiß du aus welcher Richtung sie kam?", fragte Pikachu, worauf Mewtu übers Meer zeigte. *"Es kam aus dieser Richtung."* "Aus dieser Richtung? Was ist denn...", doch bevor Pikachu weitersprechen konnte, zuckte Mewtu plötzlich zusammen und ging in die Knie. "Mewtu! Was ist mit dir?", fragte Miauzi sofort, während Mewtu anfangen zu zittern. *"Da ist sie wieder. Ich spüre die Psychoenergie von eben, nur sie ist noch stärker als zuvor."* presste Mewtu hervor, während sie zitterte. "Noch stärker als zuvor? Was ist das für ein Pokémon, welches solch eine starke Psychoenergie benutzt, das du sogar anfängst zu zittern?", fragte Miauzi, doch bevor Mewtu antworten konnte, wurde ihre Aufmerksamkeit auf etwas anderes gezogen.

Am Horizont konnte man plötzlich eine blau leuchtende Säule aufsteigen sehen und zwar genau aus der Richtung, aus der Mewtu ein paar Minuten vorher schon die starke Psychoenergie wahrnehmen konnte. "Was, was ist das?", fragte Pikachu, während es, genauso wie Mewtu und Miauzi gebannt zu der Lichtsäule sah. *"Das ist Psychoenergie."* antwortete Mewtu, nicht minder erstaunt wie ihre Freundinnen, während sie wieder aufstand. "Geht es dir wieder besser?", fragte Miauzi noch einmal zur Sicherheit, als sie bemerkte, das Mewtu wieder stand. Diese nickte nur darauf und die drei sahen, wie die Lichtsäule wieder verschwand, doch nach ein paar Sekunden stieg plötzlich schwarzer Rauch auf, genau von der Stelle, wo auch die Psychoenergie gewesen war. "Da brennt's.", rief Miauzi. "Wir sollten am Besten sofort dahin. Vielleicht braucht jemand unsere Hilfe.", meinte Pikachu, worauf Mewtu nickte und die drei wollten schon, mit Hilfe Mewtus zu der Stelle fliegen, als sie plötzlich jemand neben die drei teleportierte.

"Wo wollt ihr drei hin?" Durch die Frage des Pokémon, blieben alle drei in der Luft erstarrt hängen und drehten sich zu dem Pokémon um. "Simsala? Äh, wir wollten zu der Rauchsäule.", beantwortete Miauzi zögerlich Simsalas Frage. "Wieso wollt ihr zu der Rauchsäule?", fragte Simsala weiter, worauf Pikachu antwortete, während die drei wieder auf dem Boden landeten. "Weil wir sehen wollen, was da passiert ist und vielleicht auch den Verletzten helfen wollen. *"Außerdem habe ich kurz davor eine starke Psychoenergie gespürt und wir sahen auch eine Lichtsäule, die durch diese Energie entstand. Wir wollten nachsehen ob..."* "...Ihr da nicht auch ein Mewtu trifft, nicht

wahr?", beendet Simsala Mewtus Satz, welche nach ein paar Sekunden den Kopf zur Bestätigung senkte. "Wisst ihr, von wo die Rauchsäule aufsteigt?", fragte Simsala darauf, doch keiner der drei konnte ihm eine Antwort geben. "Ich habe dir schon einmal von dieser Insel erzählt Mewtu. Das war, als du ihr angespült wurdest und mich fragtest was ein Klon sei.", half Simsala nach, nachdem er Mewtus verwunderten Blick sah, doch nach seiner Hilfe brauchte sie nicht lange zu überlegen. "*New Island. Der Rauch steigt von New Island auf?*" "New Island? Das ist doch die Insel, auf der du erschaffen wurdest oder etwa nicht?", fragte Pikachu, worauf Mewtu nickte. "Dann müssen wir doch da unbedingt hin. Bestimmt ist da ein anderes Mewtu, dessen Psychoenergie du bestimmt eben gespürt hast.", meinte Miauzi, welches mit Pikachu sofort zum Wasser rannte und Mewtu wollte den beiden auch sofort folgen, doch Simsalas Stimme ließ sie stoppen.

"Ihr bleibt hier!"

"Warum?", fragte Pikachu erstaunt, worauf auch Mewtu und Miauzi Simsala fragend ansahen. "Ihr wisst gar nicht, ob wirklich ein Mewtu auf New Island ist. Außerdem ist die Chance größer, das ihr auf der Insel auf Menschen trifft, wenn nicht sogar auf die Wissenschaftler, die dich erschaffen haben Mewtu und so viel ich weiß, hast du immer noch eine große Angst vor diesen Menschen.", erklärt Simsala, doch Mewtu widerspricht. "*Da könntest du zwar Recht haben und ich habe auch eine große Angst vor den Menschen, besonders den Wissenschaftlern, aber die Hoffnung ein anderes Pokémon meiner Art zu treffen ist größer. Ich muss dahin, außerdem kann ich ja aufpassen und mich einfach verstecken, wenn Menschen auf der Insel sind.*" "Ihr bleibt hier, das ist viel zu gefährlich. Keine Widerrede. Mewtu, komm gleich nach, wir müssen uns noch um die Nidokings kümmern und die sind wichtiger als die Hoffnung auf ein weiteres Mewtu.", meinte Simsala und teleportierte sich weg, ohne noch auf die wütenden Gesichter von Pikachu und Miauzi und das traurige Gesicht von Mewtu zu achten.

"Also jetzt bin ich mal ehrlich. Simsala ist zwar ein guter Beschützer dieser Insel aber sonst ist er manchmal ein richtiges Idiotenpokémon. Er kann dir doch einfach nicht verbieten die Insel zu verlassen, nur weil er nicht riskieren will, das Menschen dich sehen.", beschwerte sich Pikachu wütend, doch Mewtu hörte ihr nicht zu, sondern schaute traurig zu der schwarzen Rauchsäule, die immer noch aufstieg. "*Wie du es schon gesagt hast Pikachu. Er ist der Beschützer dieser Insel und da ich auf dieser lebe beschützt er mich auch. Deswegen hat er leider auch das Recht mir zu verbieten nach New Island zu fliegen, da ich da in Gefahr geraten könnte.*" meinte Mewtu nach ein paar Sekunden, doch Miauzi widersprach sofort. "Trotzdem hat er nicht das Recht dich hier festzuhalten. Es ist deine Entscheidung ob du zu der Insel fliegst oder nicht. Simsala will dich beschützen, das stimmt. Aber er kann dich nur beschützen, wenn du das auch willst." "Miauzi hat Recht. Mewtu, willst du nicht diese Chance ergreifen? Du spürst diese starke Psychoenergie und dann sehen wir sie auch noch. Ich bin dafür, das wir nach New Island fliegen und der Sache auf den Grund gehen. Simsala muss ja von alledem nichts mitkriegen.", stimmte Pikachu Miauzi zu, worauf Mewtu noch einmal zu der Rauchsäule sah und dann nickte. "*Wie ihr beiden schon gesagt habt, Simsala muss ja davon einfach nichts mitkriegen.*" meinte Mewtu, worauf Pikachu und Miauzi freudig hochsprangen und auch sofort durch Mewtu in der Luft hängen blieben. "*Also, auf zur Insel.*"

"Hey Mewtu, was willst du eigentlich tun, wenn wir jetzt wirklich gleich ein anderes Mewtu treffen?", fragte Pikachu nachdem sie ein paar Minuten geflogen sind. "*Was meinst du?*" "Na wie du dich ihm gegenüber verhalten willst? Ich will jetzt nicht sagen,

dass du was dafür konntest, aber du hattest doch mehr Glück als das andere Mewtu. Die Zeit in der es nicht bei Bewusstsein war, hast du doch mit uns verbracht. Meinst du nicht, das es eifersüchtig oder so werden könnte?", fragte Pikachu weiter, doch Mewtu schüttelte ihren Kopf. *"Das glaube ich nicht. Ich kann doch, wie du schon sagtest, nichts dafür. Und glaub mir, das, was ich durchgemacht habe, wünsch ich niemanden. Ihr wisst doch genau, das ich immer noch Alpträume von früher habe."* "Das stimmt, aber du hast noch nicht das andere beantwortet. Wie willst du dich gegenüber dem Mewtu verhalten?", fragte Miauzi. *"Keine Ahnung, das werde ich schon sehen, wenn wir es getroffen haben. Wir wissen doch noch nicht mal, ob es sich wirklich um ein Mewtu handelt. Es könnte auch ein anderes Psycho-Pokémon gewesen sein."* antwortete Mewtu. "Aber einen Vorteil hat es, wenn das Mewtu, wenn eins auf der Insel ist, männlich ist. Dann können wir damit rechnen, dass vielleicht bald mehr Mewtus auf unserer Insel leben als nur zwei.", meinte Pikachu fröhlich, was dann aber in einen Schrei endete, da Mewtu ihre Schweben bei Pikachu aufgehört hatte. "Mewtu! Pikachu stürzt noch ins Meer.", schrie Miauzi, die schon versuchte hinter Pikachu hinterher zu fliegen, doch kurz bevor diese aufs Wasser geprallt wäre, wurde sie wieder von einem weißlichen Schimmer umgeben und stieg wieder. "Mewtu, das war nicht witzig. Mein Herz ist fast stehen geblieben!", beschwerte sich Pikachu, nachdem sie wieder zu den beiden gestoßen war, doch Mewtu gab kein Kommentar dazu ab, sondern flog einfach weiter.

"Sag mal, was hat sie denn plötzlich?", flüsterte Pikachu hinter vorgehaltener Hand zu Miauzi, nachdem eine Minute vergangen war, ohne das Mewtu ein Wort gesagt hatte. "Ich vermute mal, du hast sie in Verlegenheit gebracht.", antwortete Miauzi, genauso wie Pikachu hinter vorgehaltener Hand, damit Mewtu das Gespräch nicht mitbekam. "In Verlegenheit? Wieso denn das? Ich habe doch nur gesagt, das sie, wenn das andere Mewtu männlich ist, Junge kriegen können.", meinte Pikachu, worauf Miauzi ihre sofort den Mund zu hielt und zu Mewtu sah, welche etwas vorne weg flog. "Nicht so laut. Du hast Mewtu genau deswegen in Verlegenheit gebracht. Mewtu hat sich erst einmal nur darauf gefreut nicht das einzige ihrer Art zu sein und du sprichst sie sofort auf Nachwuchs an. Da würde doch jeder verlegen werden und Mewtu war das halt ganz schön peinlich, das du sie einfach so darauf angesprochen hast, worauf sie dich fallen gelassen hat. Als Strafe sozusagen.", erklärte Miauzi. "Aber ich hab das doch nur gut gemeint.", widersprach Pikachu. *"Falls ihr beide eurer Gespräch beendet habt, würdet es euch was ausmachen etwas schneller zu fliegen? Falls ihr es vergessen habt, Simsala will das ich ihm bei den Nidokings helfe und das müsste ich eigentlich bald tun."* unterbrach Mewtu das Gespräch, worauf Miauzi und Pikachu wieder zu ihr aufschlossen. "Tut mir leid Mewtu. Ich wollte dich wirklich nicht kränken oder in Verlegenheit bringen. Ich wollte eigentlich nur damit sagen, das du dann bestimmt nicht mehr das einigste Mewtu seiest.", entschuldigte sich Pikachu, doch Mewtu lächelte sie an. *"Ich weiß, aber lass das in Zukunft bitte und besonders, wenn wir gleich wirklich ein anderes Mewtu treffen sollten."* antwortete Mewtu, doch bevor die drei ihr Gespräch weiter führen konnten hörten sie plötzlich ein Geräusch, das immer näher kam.

"Was ist das?" Die drei blieben sofort in der Luft stehen (kann man das so nennen?) und sahen sich aufmerksam um, bis Miauzi entdeckte, was sich ihnen näherte. "Ein Helikopter!" Sofort drehten sich Pikachu und Mewtu in die Richtung, in die Miauzi zeigte und sahen jetzt auch den schwarzen Helikopter, der unaufhaltsam immer näher kam. Mewtu reagierte sofort und packte Pikachu und Miauzi und flog mit diesen in die Wolken, um dort Schutz zu finden. Während sie sich in den Wolken versteckten,

beobachtete Mewtu den schwarzen Helikopter, der knapp an ihren Versteck vorbei flog, wodurch sie auch einen Blick auf einen Mann erhaschen konnte, der an einem der Fenster saß. Er hatte kurze braune Haare, die er sich zurückgekämmt hatte und einen orangen Anzug an. Doch was Mewtu am meisten Angst machte, waren dessen Augen, die sie zwar nur kurz sah, aber sie konnte trotzdem das Böse in diesen Augen sehen. Mewtu hatte ihn zwar noch nie zuvor gesehen, doch sofort überkam sie eine Gänsehaut und sie wusste sofort, dass es besser wäre, sie würde sich diesem Menschen niemals nähern. Doch was sie am meisten wunderte war, dass der Helikopter genau aus der Richtung kam, in der New Island lag. (Wisst ihr, wer in dem Helikopter saß und was dieser Mensch zu der Zeit bei der Insel New Island wollte? ;-)) Nachdem der Helikopter vorbeigezogen war, schauten die drei vorsichtig aus den Wolken hervor. "Das war ganz schön knapp. Ein Glück das du so schnell reagiert hast, sonst hätten die uns noch gesehen.", meinte Pikachu, während sie dem Helikopter hinterher sah. "*Da hast du Recht, aber ich frage mich, warum der Helikopter aus der Richtung von New Island kam.*" meinte Mewtu, doch Miauzi hatte dafür eine Antwort. "Vielleicht sind da die Menschen drin, die auf New Island lebten. Bestimmt bringen sie sich in Sicherheit, da es ja auf der Insel eine Explosion gab und jetzt auch noch ein Feuer ausgebrochen ist." "*Da könntest du Recht haben.*" erwiderte Mewtu, doch sie konnte nicht diesen Menschen vergessen, den sie in dem Helikopter gesehen hatte und ihr lief ein Schauer über den Rücken, was Pikachu und Miauzi aber nicht bemerkten. "Wollen wir dann nicht weiter? Wie du doch eben sagtest, Simsala wartet auf dich.", meinte Pikachu zu Mewtu, welche noch ein paar Minuten Gedankenversunken in die Richtung geschaut hatte, in der der Helikopter verschwunden war und durch Pikachu wieder zu sich kam und nickte.

Schon nach ein paar Minuten kamen sie dann endlich bei der Insel New Island an, doch schon aus der Luft konnten sie erkennen, das auf der Insel ein großes Feuer wütete. "Was machen wir jetzt? Ich traue mich nicht darunter, wenn so ein großes Feuer da ist.", sagte Miauzi. "*Von hier oben sieht es nur so groß aus. Es scheint, als würde es nur an einer bestimmten Stelle brennen.*" meinte Mewtu und näherte sich der Insel. Da Pikachu und Miauzi weder ihre Freundin in Stich lassen, noch alleine bleiben wollten, folgten sie ihr. Als sie näher kamen, bestätigte sich, was Mewtu vermutet hatte. Das Feuer wütete nur an einer bestimmten Stelle, während man in dem Feuer überall zerstörte Metallteile finden konnte. "Hier scheint wirklich etwas explodiert zu sein.", sagte Pikachu, während es vorsichtig dem Feuer näherte. "Vielleicht das Labor von dem Simsala erzählt hat.", meinte Miauzi und Mewtu nickte. "*Pikachu, komm da weg. Ich will das Feuer löschen.*" rief Mewtu, worauf Pikachu gehorchte und zu den andern beiden zurückflog. Pikachu und Miauzi zogen sich etwas zurück, während Mewtu eine Hand zum Meer hielt und sich konzentrierte. Ihre Hand fing plötzlich an weiß zu leuchten und als sie diese hob, kam aus dem Wasser eine Fontäne, die sich genauso wie Mewtus Hand bewegte. Mewtu lenkte das Wasser zu den Flammen und ließ dieses dann als Regen auf das Feuer niedergehen, welches nach ein paar Sekunden immer kleiner wurde und dann ausging.

"Deine Telekinesekräfte haben immer einen Vorteil. So brauchen wir nicht mal ein Wasser-Pokémon, um Feuer zu löschen.", meinte Pikachu fröhlich, während die drei zwischen den Trümmern landeten. "*Ja schon, aber ich brauche immer noch Wasser dafür in der Nähe. Ein Wasser-Pokémon hat nicht dieses Problem.*" sagte Mewtu, während sie neugierig durch die Überreste des zerstörten Gebäudes ging. "Meint ihr, dass wir hier ein Mewtu treffen?", fragte Miauzi, die auf einen der Trümmer geklettert

war und sich umsah. *"Ich vermute nicht. Wenn hier ein Mewtu war, dann ist es bestimmt schon über alle Berge. Wer bleibt auch schon hier, wenn alles in Flammen steht?"* antwortete Mewtu.

Während des Gesprächs von Mewtu und Miauzi war Pikachu einfach etwas durch die Trümmern gelaufen, als sie etwas weiter weg etwas auf dem Boden liegen sah. Als sie sich diesem näherte, erkannte sie den Gegenstand als ein Bild von einer Steintafel, auf der ein Pokémon abgebildet war und Pikachu starrte das Bild verwundert an, bevor sie nach den andern beiden rief. "Miauzi, Mewtu! Kommt schnell, das müsst ihr euch ansehen!"

"Was ist denn Pikachu? Du bist ja total weiß im Gesicht.", bemerkte Miauzi, nachdem sie und Mewtu zu Pikachu geeilt waren. "Du wirst auch gleich so weiß. Schaut euch das doch mal an.", meinte Pikachu und zeigt auf das Bild der Steintafel auf der ein kleines Pokémon abgebildet war. Es hatte etwas von einer Katze, dazu große Augen und einen langen dünnen Schwanz. "Das sieht ja wie eine Miniaturausgabe von dir aus.", meinte Miauzi erschrocken zu der entsetzten Mewtu. *"Nein, das ist keine Miniaturausgabe von mir. Ich bin die Kopie von diesem Pokémon."* sagte Mewtu, worauf Miauzi und Pikachu sie schockiert ansahen. "Moment, soll das etwas heißen, das ist Mew?", fragte Miauzi und Mewtu nickte. "Nun ja, etwas ähnlich sieht es dir wirklich aber wüsste ich nicht, das du sein Klon bist, würde ich sagen, das du vielleicht eine Weiterentwicklung von Mew bist, denn du siehst niemals wie ein Klon von dem aus.", meinte Pikachu, während es immer seine Blicke zwischen den Bild und Mewtu hin und her schweifen ließ. "Da hat Pikachu Recht. Also kannst du nicht behaupten, das du eine Kopie von Mew bist.", bestätigte Miauzi.

"Was macht ihr hier?" Die drei schreckten sofort zusammen, als sie die Stimme hörten und drehten sich zögerlich zu dem um, der gesprochen hatte. "Äh, wir wollten...", versuchte Pikachu zu erklären, doch ihr gegenüber unterbrach sie sofort. "Ich habe euch gesagt, dass ihr euch von der Insel fern halten sollt, was davon habt ihr nicht verstanden?", fragte Simsala wütend. "Wir hatten dich schon verstanden, aber...", versuchte Miauzi zu erklären, doch Simsala unterbrach sie auch. "Und warum habt ihr dann nicht auf mich gehört?" *"Weil ich nicht so einfach diese Psychoenergie ignorieren konnte."* antwortete Mewtu, doch durch diese Antwort zog sie den ganzen Zorn von Simsala auf sich. "Von dir bin ich wirklich enttäuscht Mewtu. Wenn ich dir was befehle, dann hast du auch darauf zu hören. Das habe ich dir von Anfang an gesagt und du machst genau das Gegenteil." "Mewtu hat nichts Böses getan. Sie wollte nur sicher gehen, ob nicht wirklich ein anderes Mewtu hier auf der Insel ist. Also hör auf sie anzubrüllen!", mischte sich Pikachu ein, doch sie schrumpfte sofort unter Simsalas wütenden Blick zusammen. "Ich werde noch mit Snobilikat und Raichu über euch beiden sprechen und jetzt kommt mit. Mewtu wir sprechen uns noch mal, wenn wir mit den Nidokings fertig sind.", sagte Simsala wütend und teleportierte sich und die andern drei weg, ohne zu wissen, das sie die ganze Zeit beobachtet wurde.

Unter einer zusammengestürzten Wand kam ein Mann hervor. Er trug einen zerrissenen weißen Kittel, dessen linker Ärmel rot vor Blut war, da der Mann seinen linken Arm verloren hatte. (Die Frage, wie der dann noch leben kann, ignorieren wir dieses einen Mal) Die Brille die er trug, hatte auch mehrere Sprünge und sein braunes kurzes Haar, war verdreckt und angesengt durch das Feuer.

Der Mann starrte immer noch entsetzt zu der Stelle, an der noch vor ein paar Sekunden die kleine Gruppe gestanden hatte.

"Das kann nicht sein. Wie kann es noch leben? Vor einem Jahr war es doch Tod, wie kann es jetzt hier einfach so auftauchen?"

"Aber wenn es geschafft hat aus dem Tod wieder zu erwachen, dann gibt es für meine Kleine noch eine Möglichkeit. Dann kann auch sie zurückkehren. Aber dafür brauch ich unbedingt dieses Mewtu. Ich muss herausfinden, wie es aus dem Tod zurückkehrte. Und wenn ich es weiß, dann werde ich meine Kleine wieder lächeln sehen.", redete der Mann mit sich selbst, bevor er mit einem irren Lachen in Richtung Strand verschwand.

Seit dem Vorfall auf New Island war ein halbes Jahr vergangen und Simsala hatte Mewtu seitdem hart rangenommen und sie immer zu jeder Rettungsaktion mitgenommen, was dazu führte, das sie Pikachu und Miauzi fast nicht mehr sah, da Simsala sie sogar mehrere Nächte hintereinander mitnahm, worauf Mewtu dann immer an freien Tagen schlief und so ihre Freundinnen auch nicht treffen konnte. Das Simsala vor hatte, sie das Ereignis vor einen Jahr vergessen zu lassen, konnte sich jeder denken, doch Mewtu konnte die Psychoenergie, die sie gespürt hatte, nicht vergessen, doch in Simsalas Gegenwart ließ sie sich, nach der Standpauke, die sie, Pikachu und Miauzi bekommen hatten, nichts anmerken. Doch sie ertappte sich immer wieder, wie sie in der Richtung New Island nach Psychoenergien suchte. Zwar bemerkte Simsala davon nichts, doch Pikachu und Miauzi, die sie immer heimlich beobachteten um eine Chance zu kriegen, sich mal wieder mit ihr zu unterhalten, ließen sich nicht so leicht täuschen und überlegten wie sie Mewtu helfen konnten, doch auch nach reichlichen Überlegen fiel ihnen nichts ein.

Eines Morgens, als sie sich endlich mal wieder mit Mewtu treffen konnten, hielten sie sich nicht zurück und sprachen Mewtu darauf an.

"Wie lange willst du denn dieses Versteckspiel noch machen?", fragte Pikachu, während die drei in der Ruine unter der Weide saßen. "*Was meinst du Pikachu?*" "Spiel nicht dumm. Du weißt ganz genau, was ich meine.", erwiderte Pikachu auf Mewtus Frage und bevor diese was sagen konnte, sprach Miauzi schon weiter. "Glaubst du nicht, das wir nicht bemerkt haben wie du seit neusten fast jeden Tag die Umgebung um New Island nach Psychoenergien absuchst? Wir kennen dich schon lange genug Mewtu, also hör auf dich zu verstellen." Mewtu sah die beiden erst verwundert an, doch dann wurde ihr Blick traurig. "*Da habt ihr mich eiskalt erwischt. Aber ihr habt ja Recht, aber was soll ich tun? Ich habe keine Ahnung, ob diese Energie ein Mewtu war oder nicht und noch einmal kann ich nicht nach New Island. Wenn Simsala das herausfindet reißt er mich in Stücke. Er war ja schon vor einen halben Jahr so wütend und wenn ich ihn jetzt nur darauf anspreche, wird er noch wütender, als früher.*" erklärte Mewtu traurig. "Da hast du zwar Recht, aber was ist, wenn du irgendwann die Energie spürst? Willst du dich dann an Simsalas Verbot halten oder würdest du der Energie folgen?", fragte Miauzi, worauf Mewtu nachdenklich ihren Kopf senkte. "*Ich weiß es nicht. Ich wüsste dann wirklich nicht was ich tun sollte. Ich vermute, ich wäre dann hin und her gerissen.*" "Also ich würde das Verbot in den Wind schlagen, wäre ich an deiner Stelle.", meinte Pikachu, worauf Mewtu wieder aufsaß. "Also Mewtu, wenn ich wüsste, das ich das einigste Pikachu auf der Welt bin, dann würde ich jede Chance nutzen, wenn es sie ergäbe, das ich erfahre, das ich doch nicht das einzigste bin oder etwa nicht.", erklärte Pikachu, worauf Miauzi ihr zustimmte. "Da hat sie Recht. Ich würde dann lieber mir wieder so eine Predigt anhören aber dann mit dem Wissen, das ich wenigstens versucht habe jemanden meiner Art zu finden." "*Ihr habt ja Recht, aber ich habe seit ich nach der Psychoenergie suche, habe ich nichts mehr gespürt.*" meinte Mewtu traurig, worauf Miauzi sofort versuchte sie aufzumuntern. "Sei doch jetzt nicht so deprimiert. Ich bin sicher, dass du sie bald spüren wirst und dann wirst du ein

anderes Mewtu treffen." "Genau und dann werden wir zwei Mewtus hier auf unserer Insel haben.", freute sich Pikachu und durch ihre Aufmunterungen fing Mewtu an zu lächeln.

"Und wenn wir Glück haben, werden es irgendwann noch mehr Mewtus als nur zwei.", meinte Pikachu danach und kassierte einen leichten Faustschlag von Mewtu auf ihren Kopf. "Au, was sollte denn das? Sag bloß du findest das immer noch peinlich, wenn ich davon spreche, das du mit dem anderen Mewtu dann Junge...", beschwerte sich Pikachu und kassierte noch einen Faustschlag bevor es aussprechen konnte. "Ich habe es dir doch schon vor einem Jahr gesagt Pikachu. Auf solch einen Thema sollst du sie nicht ansprechen.", flüsterte Miauzi, damit Mewtu nichts davon mitbekommt. "Aber was ist denn daran so schlimm?", flüsterte Pikachu zurück, doch bevor Miauzi antworten konnte, übernahm Mewtu das schon. *"Ich will erst einmal ein anderes Mewtu finden und denke noch nicht mal an Nachwuchs. Deswegen will ich noch nicht auf dieses Thema angesprochen werden."*

Bevor die beiden etwas darauf erwidern konnte, sprang Mewtu plötzlich auf, blieb ein paar Sekunden einfach so stehen und raste dann plötzlich davon. "Mewtu warte, wo willst du hin?", rief Miauzi und es rannte mit Pikachu hinter Mewtu her, doch diese war so schnell, das die beiden sie nicht einholen konnte.

Erst als Mewtu stehen geblieben war, bemerkten die beiden, die sich völlig auf sie konzentriert hatten, dass sie am Strand waren.

"Also Mewtu, was ist los?", fragte Pikachu außer Atem. *"Ich kann sie wieder spüren. Sie kommt aus der Richtung von New Island."* "Meinst du etwa...?", fragte Miauzi und Mewtu nickte. *"Ja, die Psychoenergie, die ich vor einem halben Jahr gespürt habe ist wieder da und sie ist noch mächtiger als letztes mal."* antwortete Mewtu. "Aber wieso ist es wieder auf New Island?", fragte Pikachu, doch darauf konnte Mewtu keine Antwort geben, doch ihre Aufmerksamkeit galt sowieso gerade dem Himmel. "Mewtu? Ist irgendetwas?", fragte Miauzi besorgt. *"Der Himmel."* "Was ist damit?", fragte Pikachu und die beiden schauten genauso wie Mewtu nach oben und erschrakten sofort, denn wie aus dem nichts waren schwarze Gewitterwolken aufgetaucht, obwohl noch vor ein paar Sekunden die Sonne geschienen hatte. "Was ist denn los? Wo kommen auf einmal die Gewitterwolken her?" Doch bevor jemand Miauzis Frage beantworten konnte, hatte Pikachu schon etwas anderes entdeckt.

"Seht euch das an." Pikachu zeigte in die Richtung von New Island, wo plötzlich die Wolken sich zu einen Hurrikane bildeten und wäre es nicht schon schlimm genug, fing es wie auf Kommando an zu regnen und das Meer wurde immer unruhiger. "Wie kann so schnell ein solcher Sturm aufziehen inklusive Hurrikane?", fragte Miauzi entsetzt, doch Mewtu blieb ruhig, da sie die Antwort wusste. *"Durch Psychoenergie."* beantwortete sie Miauzis Frage, während sie weiter auf das Meer zuging. "Hat etwa dieses Psycho-Pokémon diesen Sturm heraufbeschworen?", fragte Pikachu, worauf Mewtu nickte und einfach weiter ging. "Mewtu, wo willst du hin? Du willst doch nicht bei diesem Sturm ins Meer!", rief Miauzi und rannte mit Pikachu zu Mewtu, um diese aufzuhalten, doch kurz vor dem Wasser blieb sie stehen. *"Ich bin doch nicht lebensmüde. Ich will nur dafür sorgen, das der Strand nicht überschwemmt wird."* erklärte Mewtu, worauf sie Pikachu und Miauzi verwundert ansahen. "Wieso überschwemmen? Hier ist doch gar nichts.", meinte Pikachu, doch deren Meinung wurde sofort geändert, als eine 5 Meter große Welle auf sie zuraste.

Pikachu und Miauzi schrieen auf und wollten schon wegrennen, als Mewtu ihre Arme hob und ihre Augen anfangen weiß zu leuchten. Die Welle prallte plötzlich knapp vor ihnen an etwas ab und ebte dann ab. "Ein Glück, das du Psychokräfte hast.", meinte

Pikachu, die erleichtert ausatmete und die Barriere beobachtete, die sich um die ganze Insel zog. *"Das müsste reichen, um zu verhindern, dass die Insel überschwemmt wird, bei diesen großen Wellen."* meinte Mewtu und senkte ihre Arme, während auch ihre Augen wieder normal wurden. "Und was willst du jetzt machen? Wollen wir los?", fragte Miauzi, worauf Mewtu und Pikachu sie fragend ansahen. "Na ich meine nach New Island. Wir wollen doch überprüfen, ob es sich bei dem Psycho-Pokémon um ein Mewtu handelt.", erklärte Miauzi, worauf Pikachu nickte. "Genau. Du hast eben noch gesagt, dass wir Recht haben, das es besser wäre, alles zu versuchen um ein Pokémon deiner Art zu finden. Also komm jetzt bloß nicht mit einer Ausrede.", meinte Pikachu, worauf Mewtu die beiden erst verwundert ansieht, doch dann lächelte sie. *"Ich vermute mal, ihr beiden würdet sowieso keine Ausreden akzeptieren. Aber was ist, wenn Simsala es mitbekommt?"*

"Wenn ich was mitbekomme?"

Die drei zuckten augenblicklich zusammen und drehten sich zu Simsala um, welches gerade aus dem Wald kam. "Äh, nun ja...", stammelte Miauzi, doch bevor einer eine passende Antwort wusste, sah Simsala schon den Hurrikane, der genau da entstanden war, wo die Insel New Island lag und sofort wusste er, was die drei vorhaben. "Was habe ich dir vor einen halben Jahr gesagt Mewtu?", fragte Simsala, worauf Mewtu noch mehr zusammenzuckte. *"Was meinst du genau?"* "Bezüglich New Island und einen anderem Mewtu.", half Simsala nach und Mewtu senkte betreten den Kopf. *"Du hast gesagt, das es vergebliche Hoffnung und Zeitverschwendung sei, nach einen anderen Mewtu zu suchen. Ich habe keinen einzigen Beweis dafür, dass wirklich ein anderes Mewtu existiert und ich solle mir deswegen gar nicht erst Hoffnungen machen. Du sagtest auch, das es für mich viel zu gefährlich sei, mich der Insel New Island zu nähern, da ich jederzeit von Menschen entdeckt werden könnte, egal ob es dann nur aus der Entfernung von einem Schiff oder einen Flugzeug sein könnte. Deswegen hast du mir verboten, mich New Island noch einmal zu nähern."* sagte Mewtu und Simsala nickte. "Aber du hattest vor gerade zu der Insel zu fliegen, nicht wahr?", fragte Simsala, worauf Mewtu ihm lieber keine Antwort gab, doch diese brauchte sie auch nicht. Nach einer Weile Schweigen seufzte Simsala und ging auf Mewtu zu, welche sofort ihre Augen schloss, als Simsala seine Hand.

Während sie auf einen Schlag wartete, spürte sie plötzlich wie jemand ihr sanft über die Wange strich. Sofort öffnete sie ihre Augen und sah Simsala verwundert an. "Wie es aussieht, treffe ich bei dir bezüglich dieses Themas auf Granit, aber du weißt, dass es meine Aufgabe ist, dich zu beschützen und dadurch kann ich dich nicht nach New Island lassen. Ich bitte dich mich zu verstehen", erklärte Simsala und Mewtu nickte traurig mit ihren Kopf, worauf Miauzi und Pikachu sie entsetzt ansahen. *"Ich habe dich schon verstanden."* meinte Mewtu nur, ohne auf Miauzis und Pikachus Gesichter zu achten.

Nachdem Simsala wieder gegangen war, da er den Wasser-Pokémon bei diesem Sturm helfen muss, ließen Pikachu und Miauzi ihrer Wut Luft. "Jetzt sag bloß nicht, dass du auf Simsala hören willst!", sagte Miauzi wütend, doch da Mewtu keine Antwort gab, wussten die beiden diese schon. "Aber wieso? Eben hast du noch ganz anders geklungen und jetzt machst du einen auf Unterwürfig! Es stimmt zwar, das Simsala dich beschützen möchte, aber er darf dich doch nicht einfach einsperren.", beschwerte sich Pikachu. *"Aber er hat Recht. Ich habe keinen Beweis dafür, dass es ein Mewtu ist. Was ist, wenn es kein Mewtu ist und ich mir jetzt viel zu große Hoffnungen mache?"* fragte Mewtu, doch dadurch wurde Pikachu noch wütender. "Dann weißt du Hauptsache, dass du es wenigstens versucht hast. Aber stattdessen hörst du auf

Simsala und riskierst, dass du für immer allein bleibst!" *"Glaubt mir, wenn es eine Möglichkeit gäbe, würde ich sofort zur Insel fliegen, doch Simsala würde dies sofort bemerken."* meinte Mewtu sauer und ging an den beiden vorbei auf den Wald zu, doch sie hatte nicht damit gerechnet, was die beiden als nächstes taten.

Durch einen Ruf von Pikachu blieb sie stehen und sah zu den beiden zurück, die sich kein Stück bewegt hatten. "Nur damit du es weißt, wir würden nicht so einfach aufgeben. So kennen wir dich gar nicht!" Und ohne auf eine Antwort von Mewtu zu warten, rannten die beide davon, ohne zu bemerken, dass sie sich dem Wasser weiter näherten und durch etwas hindurchliefen, was sich als nicht gut erwies, denn Mewtu wusste sofort, was passiert war und versuchte sofort die beiden zu erreichen, während sie die beiden schon warnte. *"Kommt sofort zurück! Ihr seid durch meine Barriere gelaufen!"*

Pikachu und Miauzi blieben sofort stehen, als sie hörten, was sie getan haben und bevor sie wieder umdrehen konnten, kam wieder eine große Welle direkt auf sie zu. Die beiden schrieten auf und versuchten noch zurück zu rennen, doch bevor sie die Barriere erreichten, wurden sie schon von der Welle erfasst und auf das Meer hinausgezogen.

Ohne zu überlegen, verließ Mewtu auch die schützende Barriere und schwebte über das Wasser um die beiden ausfindig zu machen. Nach einer kurzen Weile hörte sie Pikachus Schrei und drehte sich in die Richtung aus der er kam. Sofort sah sie die beiden, die versuchten mit allen Mitteln oben zu bleiben und flog schnell zu ihnen hin. *"Seit ihr in Ordnung?"* fragte sie sofort, nachdem sie die beiden erreicht und aus dem Wasser gefischt hatte. "Langsam kann ich verstehen, warum du nicht so viel von Wasser hältst.", gab Pikachu nur als Antwort, während es sich an Mewtu klammerte, welche darauf lächelte. *"Deinen Humor hast du nicht verloren, das ist ein gutes Zeichen."* "Mewtu, pass auf!", schrie Miauzi, worauf Mewtu hinter sich sah, wo sich wieder eine 5 Meter hohe Welle auftürmte. Zwar versuchte sie noch zu fliehen, doch die Welle erfasste Mewtu und die drei wurden unter Wasser gedrückt. Sofort kamen bei Mewtu Erinnerungen hoch, die sie verdrängt hatte. Erinnerungen an früher, als sie von New Island ausgesetzt wurde. Zwar kam sie schnell mit Pikachu und Miauzi wieder an die Oberfläche doch viel brachte das nicht, da die Wellen sie hin und her schleuderten und sie immer wieder runterdrückten.

<Verdammt, durch die Wellen schaffe ich es nicht aus dem Wasser und wenn wir an der Oberfläche bleiben, werden wir nur hin und her geschleudert. Wir müssen unter Wasser bleiben, doch ich kann genauso wie Pikachu und Miauzi nicht lange die Luft anhalten.> dachte Mewtu verzweifelt und sie fühlte sich in die Vergangenheit zurückversetzt. <Kalt, ich kriege keine Luft. Es ist wie in meinen Träumen von früher. Ich hab Angst. Ich will nicht, aufhören!> dachte Mewtu verzweifelt, als plötzlich ihr Körper von einem weißen Schimmer umgeben war und um ihr entstand plötzlich eine Barriere, welche das Wasser hinausdrängte. Verwundert öffneten die drei ihre Augen und besahen sich die Barriere in der sie waren.

"Ich habe es schon mal gesagt, und ich sage es wieder...", begann Miauzi, die als sich als erste erholt hatte und Pikachu stimmte mit ihr ein. "... ich liebe es dass du Psychokräfte besitzt!"

"Schön das ihr das sagt, aber ich habe keine Ahnung, wie ich das jetzt hinbekomme habe." meinte Mewtu, die noch immer verwundert die Barriere ansah, während sie Pikachu und Miauzi vorsichtig absetzte. "Ist doch egal wie, das einzige was zählt ist, das wir in Sicherheit sind und uns jetzt nichts mehr passieren kann.", meinte Pikachu glücklich und Miauzi nickte, als der etwas einfiel. "Hey, wir können doch jetzt nach

New Island!" Daraufhin schauten Pikachu und Mewtu Miauzi verwirrt an. *"Nicht, das es etwas gegen deinen Vorschlag hätte, aber ich habe doch eben schon erklärt, das wir dann ganz schönen Ärger mit Simsala bekommen werden."* widerspricht Mewtu, doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Wir werden keinen Ärger kriegen. Was können Pikachu und ich dafür, wenn uns eine Welle erwischt, uns ins Meer hinauszieht und du, während du versucht hast uns zu retten, auch erwischt wurdest. Und da wir nun mal ganz schön rumgeschleudert wurden und wir natürlich nicht so einfach an die Oberfläche konnten, sind wir nach Gefühl aufgebrochen und leider in die falsche Richtung geschwommen. Statt nach Hause zu schwimmen, sind wir leider in die entgegengesetzte Richtung geschwommen und auf New Island gestrandet. Also dafür können wir doch wirklich nichts, oder?", erklärte Miauzi und Mewtu musste ihr Recht geben. *"Das ist eine sehr gute Begründung, doch um ehrlich zu sein, ich weiß nicht mal in welcher Richtung es nach New Island geht. Wie du es schon gesagt hast, wir wurden ganz schön rumgeschleudert und ich habe keine Ahnung, welche Richtung nun mal die richtige ist."* meinte Mewtu und sah nach allen Richtungen, doch sie konnte nichts erkennen, was ihnen weiterhelfen konnten.

"Was machen wir denn jetzt? Wenn wir nicht aufpassen, sind wir zu Hause und dann haben wir keinen Grund, warum wir auf New Island waren.", meinte Miauzi, als Pikachu plötzlich anfing etwas vor sich her zu murmeln und sich immer wieder um 25° drehte, dabei zeigte sie immer in die Richtung, zu der sie gerade schaute. *"Pikachu, was machst du da?"* fragte Mewtu doch anstatt zu antworten, fing Pikachu nur an lauter zu sprechen. "Ene mene Muh und raus bist... aua" Bevor sie zu Ende sprechen konnte, hatten ihr Mewtu und Miauzi schon eine Kopfnuss verpasst. "Wie kann man nur auf solch eine Idee kommen? Da können wir doch gleich einfach irgendeine Richtung nehmen in der Hoffnung richtig zu landen.", beschwerte sich Miauzi, während Mewtu lieber gar nicht erst ein Kommentar dazu gab, sondern einfach nur mit einer Hand ihre Augen verdeckte und den Kopf schüttelte. "Na dann sag mir wie wir sonst den Weg finden sollen. Ich glaube nicht, das du eine bessere Idee hast.", gab Pikachu wütend Kontra und die beiden fingen an sich zu streiten, was Mewtu aber nicht beachtete und sich umsah.

<Es muss doch eine Möglichkeit geben herauszufinden, wo wir hinmüssen. Vielleicht klappt ja meine Psycho-Suche.> überlegte Mewtu und schloss ihre Augen. Während sie sich konzentrierte, konnte sie, obwohl sie ihre Augen geschlossen hatte, weit entfernt Lichter erkennen. <Da hinten> Die Lichter kamen für sie näher und man konnte um die 50 oder mehr Lichter erkennen, manche leuchteten stark andere wiederum waren sehr schwach. <Das muss unsere Insel sein. So viele Psychoenergien gibt es nur bei uns> dachte Mewtu und konzentrierte sich auf die entgegengesetzte Richtung. Von da konnte sie nur ein Licht wahrnehmen doch als sie sich im Geiste diesem näherte riss sie ihre Augen auf, da sie von diesem Licht etwas geblendet wurde. Sie rieb sich sofort ihre Augen um die Flecken, die sie sah, loszuwerden, was aber nicht unbemerkt von Pikachu und Miauzi blieb.

"Mewtu, ist alles in Ordnung?", fragte Miauzi, worauf Mewtu nickte. *"Ja, alles okay, ich wurde nur ein bisschen geblendet."* antwortete Mewtu, worauf Pikachu und Miauzi sich irritiert ansahen. "Geblendet? Wir sind hier im Meer und durch den Sturm scheint doch nicht die Sonne. Von was wurdest du denn geblendet?", fragte Pikachu. *"Von der Psycho-Energie des Pokémon auf New Island. Ich habe, um herauszufinden wo wir hinmüssen, meine Psycho-Suche eingesetzt, doch ich hatte mich mit der Psychoenergie dieses Pokémon etwas verschätzt."* antwortete Mewtu. "Moment Mal, du hast uns ja erklärt, je stärker die Psychoenergie des Pokémon ist, desto heller leuchtet es, wenn

du es mit deiner Suche ausfindig machen willst. Soll das heißen, das dich das Licht dieses Pokémons geblendet hat?", fragte Pikachu entsetzt und Mewtu nickte. "Wie mächtig ist dieses Pokémon?", fragte Miauzi darauf entsetzt, doch darauf konnte Mewtu ihr keine Antwort geben. *"Keine Ahnung, aber das werden wir gleich herausfinden. Ich weiß jetzt wo New Island liegt, wir müssen dahin."* antwortete Mewtu und zeigte hinter sich, worauf sie sich auf den Weg machten.

Nachdem sie ein paar Minuten durchs Meer gezogen waren, sahen sie plötzlich auf der Oberfläche Licht. "Hört der Sturm auf?", fragte Miauzi. *"Das werden wir gleich sehen"* antwortete Mewtu und die drei schwammen durch die Barriere geschützt zur Oberfläche, wo man das Licht sehen konnte.

Als sie an die Oberfläche kamen, löste sich sofort die Barriere auf und Pikachu und Miauzi retteten sich schnell auf Mewtu, welche erstaunt nach oben sah und sich das Naturschauspiel ansah. "Wo sind wir?", fragte Pikachu, die genauso wie Mewtu nach oben sah. *"Im Auge des Hurrikans."* antwortete Mewtu, während sie mit den andern beiden den Hurrikane beobachteten, der sich um sie bewegte. *"Deswegen ist es auch hier so ruhig. Im Auge kriegt man nichts von dem Sturm mit und deswegen ist es auch hier so ruhig."* erklärte Mewtu. "Hey, was ist denn das?", fragte Miauzi und Mewtu und Pikachu sahen in die Richtung in der Miauzi zeigte und sahen die Insel New Island auf der eine Art Festung stand. *"Keine Ahnung, was das für ein Gebäude ist, doch wir werden es herausfinden."* antwortete Mewtu und flog mit Pikachu und Miauzi aus dem Wasser und auf die Festung zu, die mehr eine Art Schloss glich, doch anstatt Türme hatte es zwei Windmühlen an jeder Seite und nach hinten konnte man eine große Arena erkennen, mit einer Tribüne.

"Also das ist bestimmt kein Labor.", meinte Pikachu, während es sich die Windmühlen näher ansah. "Aber das hier keine Menschen sind, kannst du nicht behaupten, da hinten sind welche.", meinte Miauzi und die drei schauten zum Wasser runter, wo drei Menschen durch ihre Pokémon zu einem Steg schwammen, wo noch jemand stand, der anscheinend eine Laterne oder eine Lampe in der Hand hielt, da von dieser Person ein schwaches Licht ausging. *"Meint ihr sie haben uns gesehen?"* fragte Mewtu, doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Das glaube ich nicht. Diese Person auf dem Steg kam gerade erst und die Menschen im Wasser haben genauso wie wir den Hurrikane beobachtet." "Was meint ihr. Sollen wir sie ein bisschen belauschen? Vielleicht finden wir heraus, was Menschen hier wollen und was das Psycho-Pokémon damit zu tun hat.", sagte Pikachu, worauf die andern beiden nickten. *"Aber wir sollten aufpassen, das sie uns nicht sehen. Ich bin nicht so erpicht darauf, das man mich entdeckt."* meinte Mewtu und die drei näherten sich den Menschen im Schutz der Felsen, auf der die Festung gebaut worden war.

Als sie nah genug dran waren, konnte Mewtu auch die Menschen besser erkennen. Die Person mit dem Licht war eine Frau, die ein altertümliches Kleid trug, während die andern drei normale Sachen trugen. Es waren zwei Jungen und ein Mädchen. Das Mädchen trug kurze Kleidung hat und hatte ihre organgen Haaren zu einen Seitenzopf gebunden, während sie ein Togepi aus ihren Beutel holte. Der ältere der beiden Jungen hatte kurze braune Haare und seine Augen waren zu Schlitzern verengt, aber mehr wurde Mewtus Aufmerksamkeit auf den dritten Jungen gezogen. Ob es an dem Pikachu lag, welches auf seiner Schulter saß wusste sie nicht, aber dieser Junge kam ihr am sichersten vor.

Er unterhielt sich gerade mit der Frau und zog eine Art Diskette aus seiner Tasche, worauf ein kleines Hologramm der Frau erschien und mitteilte, das der Überbringer dieser Nachricht Zutritt zu Insel gewährt wurde. Aus deren Gespräch ging auch hervor,

das die Frau immer im Dienst ihres Meisters gestanden hatte und niemals die Insel verlassen hätte, was Mewtu komisch vorkam. "Wie soll das denn gehen? Die ist mindestens 20 Jahre alt, wie kann sie dann immer hier auf der Insel gelebt haben?" fragte Pikachu. "Vielleicht ist eine einer der Wissenschaftler.", schlug Miauzi vor, doch Mewtu schüttelte ihren Kopf. "*Das geht nicht. Dann hätten wir sie doch vor einen halben Jahr sehen müssen und in diesen schwarzen Helikopter konnte sie auch nicht gewesen sein. Sie hat doch gerade selbst gesagt, dass sie die Insel niemals verlassen hat. Aber irgendetwas stört mich an ihr.*" überlegte Mewtu, doch bevor die drei weiter überlegen konnten, gingen schon die Menschen rein, worauf Pikachu und Miauzi gerade aus ihren Versteck hervor kommen wollten, als Mewtu auf etwas im Wasser aufmerksam wurde und die beiden zurückzog. "Was ist?", fragte Pikachu wütend, als plötzlich ein Smogmog aus dem Wasser auftauchte, an dem sich zwei Menschen und ein Mauzi klammerten. Die Menschen waren ein Mann und eine Frau, die beide fast die gleiche weiße Kleidung trugen, auf der groß ein R auf der Brust zu sehen war. (Wisst ihr wen die drei da beobachten oder beobachtet haben? ^~)

"Das war ja haarscharf. Hättest du nicht so schnell reagiert, hätten die uns noch gesehen.", meinte Miauzi, während sie die beiden Menschen und das Mauzi beobachteten, die sich am Steg hochzogen und dann den andern folgten. "Sollen wir ihnen auch folgen?", fragte Pikachu, doch es erwartete sowieso darauf keine Antwort und die drei flogen mit großem Abstand den Menschen hinterher, aber immer im Schutz der Felsen.

Doch wären die drei noch ein paar Sekunden da geblieben, hätten sie noch ein kleines pinkes Pokémon gesehen, welches aus den Wolken auf New Island zuflog und anfang Karussell auf den Windmühlen zu spielen.

Mewtu, Pikachu und Miauzi folgten unauffällig den Menschen, bis diese an eine große Tür kamen, welche sich sofort schloss, nachdem die Frau mit den andern drei Jugendlichen eingetreten waren. "Na toll. Und was machen wir jetzt?", fragte Pikachu, doch bevor sie eine Antwort bekam, beschwerten sich auch schon die andere Gruppe, die heimlich über ein Balkongerüst die Frau und die Jugendlichen beobachtet hatte.

"Ausgesperrt, jetzt erfahren wir nie, was wir da für ein Partie verpassen.", meinte der Mann, doch die Frau hatte schon einen Eingang gefunden. "Na dann müssen wir uns wohl selbst einladen." "Seht ihr vielleicht noch einen Eingang?", fragte plötzlich das Mauzi in Menschensprache, worauf Mewtu, Pikachu und Miauzi sich verwundert ansahen. "Selbstverständlich.", antwortete die Frau und schaute zu einen Abflussrohr, wo sich aber auch Mewtu, Pikachu und Miauzi in der Nähe hinter einen Felsen versteckten und dies als Zeichen ansahen, schnell zu verschwinden, während die andern noch diskutierten, doch so sahen sie wieder nicht das kleine Pokémon, welches neugierig hinter den Menschen und dem Mauzi herschwebte.

"Kann mir einer mal verraten, wie ein Mauzi die Menschensprache sprechen kann?", fragte Pikachu, nachdem die drei den Rückzug angetreten und sich auf einen Felsen niedergelassen haben. "Wenn ich das wüsste, würde ich auch schon längst die Menschensprache beherrschen.", antwortete Miauzi nur darauf, während Mewtu nachdenklich zu der Festung hochsah. "Hey Mewtu, ist irgendetwas?", fragte Pikachu, nachdem Mewtu sich nicht an dem Gespräch beteiligt hatte. "*Ich kann einfach nicht diese Frau vergessen. Irgendetwas ist an ihr komisch.*" antwortete Mewtu, während sie sich wieder Pikachu und Miauzi zuwendete. "Du meinst, das sie schon immer hier gelebt haben soll, nicht wahr? Das ist ja auch merkwürdig.", bestätigte Pikachu, doch Mewtu schüttelte leicht den Kopf. "*Das meine ich nicht.*" "Was meinst du dann?", fragte Miauzi, nachdem sie mit Pikachu einen fragenden Blick ausgetauscht hatte.

"Mir kam es so vor, als wäre die Frau nur eine Puppe. Irgendwie hatte sie keinen eigenen Willen." erklärte Mewtu. "Eine Puppe geht doch gar nicht. Wie konnte sie denn sonst sprechen und es gibt doch kein Lebewesen ohne Willen.", widerspricht Pikachu. "Ich weiß es ja auch nicht. Aber es kam mir halt so vor, als würde sie kontrolliert werden oder sonst was. Es lässt mir halt keine Ruhe und..." Bevor Mewtu ihren Satz zu Ende sprechen konnte, zuckte sie plötzlich zusammen. "Mewtu! Was ist mit dir?", fragte Miauzi panisch und rannte zu ihrer Freundin, ebenso wie Pikachu. "Schon wieder. Ich spüre die Energie wieder." antwortete Mewtu. "Die Psychoenergie? Kannst du auch sagen, aus welcher Richtung?", fragte Miauzi und anstatt zu antworten zeigte Mewtu nur zu der Festung. "Soll das etwa heißen, dass das Pokémon hier lebt, obwohl so viele Menschen hier sind?", fragte Pikachu und Mewtu nickte.

"Wie es scheint. Aber das werden wir schon noch herausfinden. Am Besten ist es, wenn wir irgendwie in dieses Gebäude hineinkommen, aber durch diese große Tür können wir schon mal nicht, da wir nicht wissen, ob wir dann nicht genau zu den Menschen kommen." "Dann sollten wir am Besten ein Fenster suchen, durch das wir hineinkommen können. Wenn es zu ist, kannst du es ja mit deinen Kräften öffnen.", schlug Miauzi vor und die drei erhoben sich wieder in die Lüfte und schwebten zu eines der Fenster in den Türmen.

"Wir müssen aber aufpassen, das niemand am Fenster steht." warnte Mewtu, als sie sich eines der Fenster näherten. "Keine Angst, überlass das mir und wartet hier.", meinte Miauzi und flog auf das Fenster zu, während Mewtu und Pikachu zurückblieben.

Kurz bevor sie in die Sichtweite des Fensters kam, machte sie ein Bogen und schwebte über dem Fenster, wo sie sich dann runterbeugte und kopfüber hineinsah. Nachdem sie sich vergewissert hatte, dass niemand im Zimmer war, winkte sie die andern beiden heran. "Keiner drin.", sagte sie noch zur Bestätigung, als Mewtu und Pikachu in Hörweite waren. "Okay, dann kannst du das Fenster ohne zögern öffnen.", meinte Pikachu zu Mewtu, welche auch schon sich auf das Fenster konzentrierte und dieses sich sofort öffnete, worauf die drei auch sofort ins Zimmer schwebten und da landeten.

"Aber mach am Besten das Fenster wieder zu. Das könnte sonst auffallen.", sagte Miauzi und während Mewtu dem nachkam, konnte Pikachu ihr Kommentar nicht lassen. "Da spricht die Meistereinbrecherin." "Hauptsache bin ich nicht so dumm wie du beim einbrechen. Wer wollte denn eben einfach so los fliegen, als die Leute mit ihren Mauzi aufgetaucht waren?", fragte Miauzi wütend. "Du hast das auch nicht bemerkt." erwiderte Pikachu wütend. "Jetzt hört endlich auf. Wenn ihr euch so weiter anbrüllt, hört uns noch jemand." schimpfte Mewtu, die sich den Streit nur ein paar Sekunden mit angesehen hatte. Sofort gingen Pikachu und Miauzi auseinander, da es nur sehr selten war, das Mewtu wütend wurde, doch wenn es sie es wurde, dann richtig. "Falls ihr es nicht bemerkt habt, wir sind hier nicht zu Hause und wir wissen nicht, ob jemand hier in der Nähe ist. Wenn ihr weiterhin so rumbrüllt, könnte es nicht mehr lange dauern, bis wir entdeckt werden, also hört auf euch wegen so etwas zu streiten." schimpfte Mewtu und die beiden senkten betreten die Köpfe und nickten nach der Standpauke. "Tut uns leid, aber du kennst uns doch, also...", wollte Pikachu erklären, doch Mewtu unterbrach sie. "Ja ich kenne euch und deswegen dachte ich das ihr euch einmal zusammenreißt. Also komm jetzt nicht mit irgendwelchen Ausreden an okay? Lasst uns jetzt lieber etwas umsehen, bevor wir entdeckt werden." "Ja okay, tut uns leid noch mal. Weißt du was, dann werde ich jetzt als Entschuldigung einmal nachsehen, ob irgendjemand auf dem Flur ist. Ich falle ja nicht so sehr auf wie du.", sagte Pikachu und bevor Mewtu sie zurückhalten konnte, rannte diese schon zur Tür und schaute

aus dieser, welche nur angelehnt war, auf dem Gang hinaus. Nach einem kurzen Blick kam sie wieder zurück und nickte, dann lehnte sie sich gegen die Tür, die sofort weiter aufging.

"Wir haben Glück. Dieses Zimmer ist das letzte in diesem Gang. Wenn jemand kommt, dann nur aus einer Richtung.", erklärte Pikachu, während sie in den Gang hinausrennt, worauf Miauzi und Mewtu ihr folgten. "Seht ihr, ich kann auch eine gute Einbrecherin sein.", sagte Pikachu worauf Miauzi etwas murmelte, was sich schwer nach Amateurin anhörte, was Pikachu aber nicht überhörte. "Was war das gerade?", fragte es wütend, doch bevor Miauzi etwas sagen konnte, mischte sich schon Mewtu ein. "*Was hab ich eben gesagt?*" "Ist schon gut. Ich verhalte mich brav", sagte Pikachu, während es Miauzi wütende Blick zuwarf.

Die drei gingen schon ein paar Minuten durch den Gang und sahen vorsichtig in jedes Zimmer, doch diese waren immer leer.

"Also langsam frage ich mich, wer bitte schön so ein großes Gebäude baut und dann niemand in diesen Zimmern ist. Wo sind denn alle? Nicht einmal die Menschen, die wir eben gesehen haben, sind hier irgendwo.", beschwerte sich Miauzi nach dem zehnten leeren Zimmer. "Du weißt doch gar nicht wofür diese Zimmer genutzt werden und die Menschen sind bestimmt hier irgendwo.", meinte Pikachu. »Dann sollten wir hoffen, das wir sie finden, bevor sie uns finden« sagte Mewtu, als sie an der nächsten Tür ankamen, die aber nicht aus Holz oder etwas anderen bestand, sondern die Wand ineinander verschmolzen war.

"Wie sollen wir da denn hineinkommen?", fragte Pikachu und näherte sich der Wand, als sich der Durchgang plötzlich öffnete, worauf Pikachu erschrocken zurücksprang. "*Wie es aussieht, geht sie automatisch auf, wenn man sich ihr nähert.*" "Hättest du das nicht früher sagen können? Ich hab mich zu Tode erschreckt.", beschwerte sich Pikachu, während die drei in den Raum eintraten, der genauso wie die anderen Zimmer fast keine Möbelstücke hatte.

An den Wänden standen jeweils eine Säule, von der ein Licht ausging und in der Mitte des Raumes stand ein Stuhl, der zu einem großen Fenster hinzeigte. "Wow, das ist ja toll.", freute sich Miauzi und rannte zu dem Fenster und sprang auf das Pult, was vor dem Fenster war und schaute raus. Pikachu folgte ihr sofort. "Schade, das gerade der Hurrikane da ist, sonst könnte man bestimmt weit sehen.", sagte Pikachu, worauf Miauzi nickte, sich aber dann dem Stuhl zuwendete, während Mewtu mehr die Säule begutachtete, die anscheinend ohne Strom liefen.

"Moment Mal. Mewtu komm mal her." Auf Miauzis Ruf, wendete sich Mewtu von den Säulen ab und sah zu ihrer Freundin, die aufgeregt neben dem Stuhl stand. "*Was ist denn?*" "Setz dich mal darein." "*Warum?*" "Ja, warum Miauzi?" "Das werdet ihr gleich erfahren. Setz dich erst einmal rein.", befahl Miauzi, worauf Mewtu mit den Schultern zuckte und dem Befehl befolgte.

"Und? Ist es unbequem?", fragte Miauzi, doch Mewtu besah sich erst verwundert den Stuhl, bevor sie mit dem Kopf schüttelte. "*Nein, im Gegenteil. Es ist sehr bequem, wie als wäre er für mich geschaffen. Nicht mal mein Schwanz wird eingeklemmt. Aber was sollte das jetzt?*" Doch bevor Mewtu eine Antwort bekam, zog Pikachu, welche auch gemerkt hatte, worauf Miauzi hinaus wollte, eben diese aus Mewtus Hörreichweite.

"Denkst du das selbe, was ich denke?", fragte Pikachu. "Falls du denkst, dass ich denke, dass dieser Stuhl von einem Mewtu erschaffen oder gebaut wurde, dann denkst du richtig.", erwiderte Miauzi. "Ich denke, was du denkst, das ich denke...äh... wie auch immer. Dieser Stuhl wurde so gemacht, das Mewtu darin bequem sitzen kann, das bedeute das ein anderes Mewtu ihn gemacht hat.", antwortete Pikachu,

nachdem sie sich nach dem Wortspiel gefangen hatte. "Genau und das heißt, das die Psycho-Energie, die Mewtu die ganze Zeit gespürt hatte nicht von irgendeinen Pokémon kommt, sondern von eines ihrer Art.", freute sich Miauzi. "Mewtu, Miauzi wollte durch diesen Test...Hä???"

Pikachu wollte Mewtu die freudige Nachricht mitteilen, als sie sah, das Mewtu immer noch auf dem Stuhl saß und friedlich schlief. "Dass er bequem ist, hat sie ja schon gesagt, aber so bequem.", meinte Pikachu, doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Das hat nichts mit dem Stuhl zu tun. Du weißt doch, da Simsala nicht will, das Mewtu sich weiterhin an die Hoffnung klammert, das es noch eins ihrer Art gibt, nimmt er sie doch immer zu seinen Rettungsaktionen mit und dadurch muss sie doch mehrere Tage und Nächte ohne Schlaf auskommen. Simsala hat doch diese Woche sich um die Geister-Pokémon gekümmert und Tagsüber um die anderen, wo Mewtu ihm helfen musste. Ich habe mich schon gewundert, das sie dann nach einer Woche ohne Schlaf nicht müde ist.", erklärte Miauzi traurig. "Aber wie es aussieht, hat sie die Müdigkeit einfach unterdrückt, da sie sich mit uns treffen wollte.", sagte Pikachu und Miauzi nickte, während die beiden Mewtu beim Schlafen zusahen. "Weiß du was, wir beiden lassen sie hier schlafen und sehen uns weiter um.", schlug Pikachu nach einem Moment vor, worauf Miauzi sie verwundert ansah. "Das ist zwar eine gute Idee, aber was ist, wenn ihr etwas passiert, wie z.B. das sie entdeckt wird.", überlegte Miauzi. "Da kann nichts passieren. Wir sind doch aus einer Richtung gekommen und da war niemand und wenn jemand in dieses Zimmer will, muss er erst an uns vorbei.", erklärte Pikachu, worauf Miauzi nach kurzen Überlegen nickte und die beiden verließen den Raum und ließen Mewtu schlafend zurück.

"Und du bist dir sicher, das Mewtu sich nicht Sorgen machen wird, wenn sie aufwacht und wir nicht mehr da sind?", fragte Miauzi, doch Pikachu schüttelte den Kopf. "Wenn sie so müde ist, das sie selbst hier einschläft, dann vermute ich nicht, das sie so schnell wieder aufwacht und falls sie das doch tut, dann wird sie sich schon keine Sorgen machen, da sie uns doch kennt.", antwortete Pikachu, als sie plötzlich Schreie hörten und sofort zusammen zuckten. "Was ist das?", fragte Miauzi erschrocken, doch anstatt einer Antwort, rannte Pikachu in die Richtung, aus der die Schreie kamen. "Warte auf mich!", schrie Miauzi und rannte Pikachu hinterher, die an einer Art Wendeltreppe, die aber keine Stufen hatte, sondern vollkommen glatt war, stoppte und vorsichtig runter sah, von wo auch die Schreie unterschiedlicher Pokémon zu hören waren. "Was glaubst du, was da unten los ist?", fragte Miauzi. "Keine Ahnung, aber irgendetwas ist komisch. Irgendwie werden die Schreie immer weniger.", meinte Pikachu, worauf Miauzi sie verwundert ansah. "Echt, das hörst du?" Ohne auf eine Antwort zu warten, lehnte sich Miauzi mehr nach vorne und schaute nach unten, wo sie aber nichts erkennen konnte, als sie plötzlich ausrutschte und drohte die Treppe runter zu rutschen, doch Pikachu konnte sie noch an ihrem Schwanz packen und festhalten.

"Bist du bescheuert? Du hast doch gesehen, das diese Treppe keine Treppen hat und so rutschig ist.", meckerte Pikachu, während sie sich wegstemmte um so nicht von Miauzi runter gezogen werden, zog sie an deren Schwanz um sie hochzuziehen. "Lass mich nicht los, sonst haben wir ein Problem." "Was glaubst du was ich hier tue? Hilf mir lieber und benutz deine Krallen, damit du dich festhalten kannst." Pikachu stolperte schon nach vorne und hätte fast Miauzi losgelassen, worauf diese ihre Krallen ausfuhr und sich an die Treppe klammerte, wodurch sie nicht mehr rutschte. Mit Pikachus Hilfe konnte sie dann wieder zurückklettern, wo dann die beiden erschöpft zu Boden sanken. "Und da nennst du mich eine Amateurin.", beschwerte

sich Pikachu. "Entschuldige, ich nehme alles zurück. Danke das du mich festgehalten hast.", antwortete Miauzi und nachdem sie sich wieder etwas beruhigt haben, sahen sie zur Treppe als sie bemerkten, das fast keine Schreie mehr zu hören waren.

"Was ist denn jetzt los? Wieso hören die Schreie plötzlich auf?", fragte Pikachu, als sie plötzlich ein anderes Pikachu hörten, das anscheinend immer wieder seinen Donnerblitz einsetzte. "Hört sich an, als würde es näher kommen.", meinte Miauzi und die beiden rannten zur Treppe, wo sie sahen, wie ein Pikachu die Wendeltreppe hochrannte und immer wieder seinen Donnerblitz einsetzte.

"Renn weiter Pikachu!" Sofort lehnten sich die beiden etwas weiter nach vorne und sahen den Jungen, auf dessen Schulter am Anfang das Pikachu saß, der auch die Wendeltreppe hochrannte, wahrscheinlich hinter seinem Pikachu her. "Warum soll es weiterrennen?", fragte Miauzi. "Keine Ahnung, aber wenn es so weitermacht, kann es bald nicht mehr.", sagte Pikachu und wie zur Bestätigung brach das Pikachu auf der Treppe zusammen, doch nach ein paar Sekunden sprang es wieder auf und lief rückwärts, als würde es von irgendwas bedrängt werden, zum Rand der Treppe, wo es dann mit einen Schrei hinunterfiel. "Wir müssen ihm helfen!" Doch bevor die beiden etwas tun konnten, sprang auch schon der Junge hinter seinen Pikachu her, als dieses plötzlich in einen roten Strahl verschwand.

"Wo ist es hin?", fragte Miauzi, doch bevor Pikachu eine Antwort geben konnte, flog plötzlich etwas Schwarzes vor den beiden hoch und schoss auf sie zu. Die beiden konnten noch ausweichen und begaben sich sofort in Kampfstellung als sie erkannten, was sie da angegriffen hatte. "Hä? Schwebende Pokébälle?", fragte Pikachu verwundert, während es mit Miauzi skeptisch die schwarzen Pokébälle ansah, die ein paar Meter vor ihnen schwebten. "Was wollen die von uns?", fragte Miauzi, doch die Antwort kam sofort, als plötzlich die Pokébälle auf die beiden zuschossen und sie nur mit einen Hechtsprung diesen ausweichen konnten.

"Das was alle Pokébälle wollen, uns fangen. LAUF!", schrie Pikachu und die beiden rannten den Weg den sie gekommen waren zurück, während sie von den Pokébällen verfolgt wurden. "Was sollen wir denn jetzt tun?", fragte Miauzi, während sie immer wieder einen Pokéball ausweichen mussten. "Das gleiche was auch das andere Pikachu gemacht hat.", antwortete sie und aus ihren Wangen kamen erst kleine Blitze und dann setzte sie ihren Donnerblitz ein, der nach oben ging und so alle Pokébälle außer Gefecht setzte und zu Boden fallen ließ.

"Ein Glück, das die so leicht zu zerstören sind.", meinte Miauzi, nachdem sie beiden stehen geblieben waren und vorsichtig die Pokébälle ansahen. "Ja, aber ich habe noch nie solche Pokébälle gesehen, außerdem wie haben die es geschafft zu schweben? Eigentlich schmeißen doch die Menschen die Pokébälle und lassen sie doch nicht schweben.", meinte Pikachu, während sie einen der Bälle aufhob. "Meinst du es gibt noch mehr von denen?" "Äh, Pikachu." "Was ist?", fragte Pikachu Miauzi, deren Stimme etwas ängstlich wurde, doch Pikachu besah sich lieber den Pokéball weiter. "Pi, pi, Pikachuuu." "WAS?", fragte Pikachu wütend und drehte sich zu Miauzi um, deren Stimme schon fast verzweifelt klang und ließ den Pokéball fallen, als sie sah, was Miauzi zum Verzweifeln brachte.

Vor ihnen schwebte um die hundert von diesen Pokébälle, bereit auf sie loszugehen. Pikachu und Miauzi gingen sofort rückwärts, doch als wäre das das Startzeichen stürzten sich die Pokébälle auf die beiden, wodurch Pikachu sofort wieder ihren Donnerblitz einsetzte, aber nur um die zehn traf, die sofort von neuen Pokébällen ersetzt wurden. "Ich glaube wir haben ein großes Problem." "Lass es mich mal versuchen.", sagte Miauzi und griff die Pokébälle mit ihren Blizzard an, wodurch um

die dreißig einfroren, doch auch die wurden ersetzt. "Ja, wir haben ein Problem. LAUF!", schrie Miauzi und die beiden rannten wieder davon, verfolgt von unzähligen Pokébällen.

"Wir müssen zu Mewtu. Sie kann uns helfen.", schrie Pikachu, während die beiden durch den Gang rasten. "Wenn wir es noch zu ihr schaffen" "Hör mit der Schwarzseherei auf und spar dir deinen Atem fürs laufen. Wir werden es zu ihr schaffen.", schimpfte Pikachu und die beiden rannten weiter, immer wieder dabei den Pokébällen ausweichend und nach ein paar Minuten fingen sie an nach Mewtu zu rufen, in der Hoffnung, das sie die beiden hört.

"Wir haben Glück dass das Männliche noch lebt. Also hören sie auf jedem Klon hinterherzutruern!" <Schon wieder diese Stimme.>

"Armes Kleines. Jetzt will er dich auch noch obduktieren, aber das lasse ich nicht zu." <Ich höre diese Stimmen wieder und diesmal sind sie viel klarer.> "Komm, wir holen sie daraus. Benutz den Eisenschweif." Nachdem die Stimme irgendjemanden einen Befehl gegeben hatte, hörte Mewtu kurz danach ein Klirren, als würde Glas zerspringen. "Ich nehme sie schon, sieh nach ob irgendjemand etwas gehört hat." <Mit wem spricht diese Frau da? Ich kann mich nur daran erinnern, das es am Anfang nur zwei Stimmen waren und dann nur noch eine. Mit wem spricht sie dann? Und wieso antwortet dieser jemand nicht?> "Keiner? Sehr gut, sie sind wohl alle mit dem Männlichen beschäftigt." <Dem Männlichen? Gibt es noch eins?> "Dann...uns gehen. Je schneller...draußen sind, ... besser." <Nein, die Stimme wird leiser. Ich versteh nicht alles. Was ist denn jetzt? Ich kriege keine Luft und es so kalt. Aufhören!>

Sofort riss Mewtu ihre Augen auf und sah sich verstört um. "*Wo... wo bin ich? Das hier ist nicht meine Höhle*" Mewtu brauchte ein paar Minuten um sich wieder zu orientieren und dann fiel ihr auch wieder ein, wo sie war. "*Ach ja, wir sind auf New Island. Ich war wohl durch diese Woche Geister hüten, wohl doch etwas müder, als ich dachte. Aber wieso habt ihr mich nicht geweckt?*" fragte Mewtu Pikachu und Miauzi, doch sie erhielt keine Antwort. Erst jetzt fiel ihr auf, dass die beiden gar nicht im Raum waren. "*Pikachu? Miauzi? Wo seid ihr denn?*" Sie sah sich überall im Raum um, doch sie konnte ihre beiden Freundinnen nicht entdecken. "*Na wartet ihr beiden. Irgendwie kann ich mir schon denken, was die beiden gemacht haben. Bestimmt wollten sie mich schlafen lassen und sind auf eigene Faust losgezogen. Verdammt, ich finde es zwar nett von ihnen, das sie Rücksicht auf mich nehmen wollen, aber wie ich die beiden kenne, stecken sie schon in...*" "MEWTU! HILFE!!" "...Schwierigkeiten." beendete Mewtu ihren Satz, nachdem sie die beiden schreien gehört hatte und verließ sofort den Raum um die beiden zu finden, die gerade um die Ecke bogen und auf sie zurannten.

"*Was habt ihr denn jetzt angestellt?*" "Wir haben gar nichts angestellt!!! Wir werden verfolgt!!!", schrie Pikachu, als plötzlich hinter ihnen die schwarzen Pokébälle auftauchten und Mewtu starrte diese entsetzt an. "*Wo haben ihr die denn her? Reicht euch nicht schon der Pokéball mit dem ihr mich gefangen habt?*" fragte Mewtu, während sich Pikachu und Miauzi sich hinter ihr versteckten. "Die haben wir nicht mitgebracht. Die verfolgen uns!!", antwortete Miauzi. "*Verfolgen euch? Warum?*" "Warum wohl? Die wollen uns fangen!!!", antwortete Pikachu. "*BITTE WAS?*" Sofort sah Mewtu wieder zu den Pokébällen die sich plötzlich auf die drei stürzen wollten, doch bevor sie sie erreichten, wurden sie von einem weißlichen Schimmer umgeben und zersprangen in tausend Teile. Mewtu senkte danach ihre Hand, die sie blitzschnell gehoben hatte und wendete sich den andern zu. "*Okay, jetzt erklärt ihr mir mal, wie es passieren konnte,*

das euch diese Bälle verfolgten." "Das wissen wir auch nicht so genau. Wir waren bei einer Wendeltreppe angekommen und hörten Schreie von unterschiedlichen Pokémon vom Ende der Treppe und ehe wir uns versahen tauchten auch schon diese Pokébälle auf.", erzählte Pikachu. "Genau, zwar haben wir versucht sie alleine loszuwerden, doch für jeden den wir zerstörten kam ein neuer.", bestätigte Miauzi. "Es kamen immer wieder neue?" fragte Mewtu und als Pikachu und Miauzi nickte, drehte sie sich sofort wieder in die Richtung aus der die beiden kamen und musste dann einen neuen Pokéball ausweichen. "Noch mehr?", rief Pikachu entsetzt und kümmerte sich schnell um den Pokéball, der Mewtu verfehlt hatte. "Vielleicht war das der letzte.", hoffte Miauzi, als sie merkte, das Mewtu zurückwich. "Das war nicht der Letzte." "Was meinst du?", fragte Miauzi, schrie dann aber auf, als sie die ganzen schwarzen Pokébälle sah, die vor ihnen schwebten. "Wer, wer lässt die eigentlich schweben?", fragte Miauzi, die sich sofort wieder hinter Mewtu versteckte. "Niemand. Ich spüre bei denen keine Psychoenergie. Es scheint so, als würden sie durch einen Computer gesteuert werden" antwortete Mewtu, die immer weiter zurückwich. "Es ist doch egal wie sie sich bewegen. Viel wichtiger ist die Frage was wir jetzt machen sollen.", unterbrach Pikachu die beiden. "Nun ja, aber bei einem bin ich mir sicher. Was auch immer für ein Psycho-Pokémon hier ist, ich verzichte darauf es kennen zu lernen" "WAS? Aber was ist, wenn es ein Mewtu ist?", fragte Pikachu, ohne die Erkenntnis mit dem Stuhl zu erwähnen. "Das glaube ich nicht. Warum sollte es Menschen hierher holen und dann noch solche Pokébälle auf andere Pokémon hetzen? Könnt ihr mir das mal erklären?" "Äh...", bevor Miauzi ihr eine Antwort gab, steckte es mit Pikachu schnell die Köpfe zusammen. "Sollen wir ihr das mit dem Stuhl sagen?" "Am Besten nicht. Nur der Stuhl ist nicht Beweis genug, wir hätten schon das Mewtu sehen müssen. Es ist besser, ihr nicht noch mehr Hoffnungen zu machen.", antwortete Pikachu und Miauzi nickte. "Nein, du hast wohl Recht, aber was machen wir jetzt?", fragte Miauzi, als die Pokébälle wieder auf Angriff gingen.

"Ganz einfach. Weg Hier!!!!" befahl Mewtu und während Miauzi und Pikachu schon mal wegrannten, zerstörte Mewtu schnell die Pokébälle, doch schon kamen neue um die Ecke geflogen, worauf Mewtu auch den Rückzug antritt zu ihren Freundinnen flog, die schon in einen Zimmer verschwunden waren und sofort die Tür schlossen, nachdem Mewtu auch ins Zimmer gekommen war. Zwar hörten sie noch wie die Bälle gegen die Tür schlugen, doch sie waren in Sicherheit.

"Also langsam habe ich keine Lust mehr und will nach Hause.", meinte Pikachu, während sie sich erschöpft auf den Boden setzte. "Das werden wir auch jetzt machen. Zum Glück ist hier ein Fenster, so kommen wir hier raus, ohne das wir noch an den Pokébällen vorbei müssen." sagte Mewtu, während sie das Fenster öffnete, als ein Aufschrei von Miauzi sie herumfahren ließ. "Du hast einen mitgenommen? Bist du total bescheuert??" Und dieses eine Mal musste Mewtu Miauzi Recht geben, denn Pikachu hatte einen der schwarzen Pokébälle in der Hand. "Wieso denn nicht? Das war der Ball der eben an Mewtu vorbeigeflogen ist, aber er funktioniert nicht mehr. Er wäre doch perfekt für unsere Schatzhöhle.", sagte Pikachu und bekam sofort von Mewtu und Miauzi wieder einmal eine Kopfnuss. "Den lässt du hier. Es wäre schon schlimm genug, wenn der sich wieder aktivieren würde, aber noch schlimmer wäre es, wenn Simsala den sieht." sagte Mewtu nur und ging schon zum Fenster, während Miauzi ihr schon folgte und Pikachu mit einen Grummeln, den Ball unter Mewtus Augen weglegte.

"Aber wie sollen wir eigentlich zurückkommen? Noch einmal schwimmen will ich bei diesem Wetter nicht.", sagte Miauzi, nachdem die drei schon wieder außerhalb der

Festung in der Luft schwebten. *"Das werden wir auch nicht tun. Wir fliegen über den Wolken zurück, da ist kein Sturm."* antwortete Mewtu und die beiden flogen schon zum Hurrikane und Pikachu wollte ihnen schon folgen, als eine Explosion ihre Aufmerksamkeit erregte und sie zu der Arena rübersah, wo gerade mehrere Pokémon aufliefen. *<Die scheinen wohl gleich einen Kampf zu starten. Da würde ich gerne zusehen.>* dachte Pikachu, doch schon rief Mewtu nach ihr. *"Pikachu was ist denn? Kommst du oder willst du hier bleiben?"* "Ich komme schon." "Was war denn?" "Ach nichts Besonderes. In der Arena scheinen sich mehrere Pokémon wohl gleich einen Kampf zu beginnen.", antwortete Pikachu auf Miauzis Frage. "Ah, jetzt wissen wir auch was die Menschen hier wollen, sie wollen einen Pokémonkampf austragen und die Psychoenergie, die Mewtu immer gespürt hatte, gehört bestimmt einen Psycho-Pokémon von einem Trainer.", sagte Miauzi und Mewtu nickte leicht. *"Scheint so. Dann gibt er keinen Grund mehr hier länger zu bleiben. Lasst und aufbrechen und hoffen das Simala nichts von unseren Verschwinden bemerkte hat."* meinte Mewtu und flog mit Pikachu und Miauzi über den Wolken davon.

Zwar spürte sie die Psychoenergie, doch jetzt ignorierte sie sie einfach, da sie sich erst einmal sicher war, das es kein Mewtu war und außerdem konnte sie plötzlich eine zweite Energie spüren, um die sie sich noch weniger kümmerte.

Hätte sie sich aber umgedreht, dann hätte sie die beiden Pokémon gesehen, die über der Arena schwebten und um sich eine blaue und eine pinke Energiekugel erscheinen ließen und anfangen zu kämpfen.

Nach einem etwas längeren Flug kamen sie wieder bei ihrer Insel an, doch bevor sie landeten suchte Mewtu nach Simalas Psycho-Energie und zu ihren Vorteil war er an dem anderen Ende der Insel, worauf sie schnell landeten und Mewtu kurz ihre Barriere überprüfte, die trotz das sie kurz geschlafen hatte, immer noch aktiv war.

"Wir scheinen Glück zu haben, Simala hat nichts bemerkt.", freute sich Miauzi und Mewtu nickte. *"Ja, aber das sollte so bleiben, deswegen sprechen wir lieber jetzt noch nicht davon sondern erst später, wenn wir sicher sind, das wir allein sind."* schlug Mewtu vor und die andern beiden nickten. "Okay, jetzt muss ich aber zur unserer Schatzhöhle und da etwas unterbringen.", sagte Pikachu, worauf Mewtu und Miauzi sich zu ihr wandten und sie entgeistert ansahen.

"Du hast ihn doch mitgenommen!", schrie Miauzi Pikachu an, welches einen schwarzen Pokéball hoch hielt und grinste. *"Aber wann hast du...?"* fragte Mewtu, da sie ja gesehen hatte, wie Pikachu den Ball weggelegt hatte. "Wann ich ihn mitgenommen habe? Kurz nachdem ich ihn weggelegt habe und du aus dem Fenster geflogen bist, habe ich ihn mir schnell geschnappt, verkleinert (keine Ahnung ob man das mit Mewtus Pokébällen machen kann, aber hier kann man das halt) und an meine Rose befestigt. Der Rest war dann ein Kinderspiel. Au!" Nach Pikachus Erklärung hatte sie sofort wieder von Mewtu und Miauzi eine Kopfnuss bekommen und Miauzi fing auch an sie auszuschimpfen. "Du weißt ganz genau, warum du den nicht mitnehmen solltest. Wirf ihn sofort ins Meer, da kann er keinen Schaden anrichten!" "Vergiss es. Dieser Ball ist ein gutes Erinnerungsstück.", widersprach Pikachu. "Du sollst ihn wegwerfen!", schrie Miauzi und versuchte Pikachu den Pokéball wegzuschnappen, doch dieses rannte sofort weg und Miauzi folgte ihr, während Mewtu den beiden einfach nur zusah.

"Du sollst ihn ins Meer schmeißen!" "Ich denke nicht dran!"

"Mewtu, hilf mir doch.", schrie Miauzi, doch Mewtu rührte sich nicht vom Fleck, sondern besah sich das Meer. "Mewtu!!", schrie Miauzi, doch Mewtu hörte nicht hin.

"Das Meer!" Auf ihre Aussage hin, blieben Pikachu und Miauzi stehen und sahen zum Meer, worauf sie erstaunt auf das ruhige Wasser sahen, wo keine einzige hohe Welle mehr zu sehen war, auch der Hurrikane war spurlos verschwunden. Das einzige Zeichen dafür, dass es geregnet hatte, waren die dunklen Wolken, die sich langsam verzogen und die Sonne wieder durchließen, worauf Mewtu auch ihre Barriere wieder auflöste.

"Der Sturm hat einfach so aufgehört. Obwohl noch vor ein paar Sekunden alles nach Weltuntergang aussah, ist es jetzt vollkommen friedlich.", staunte Pikachu. "Ja. Das Psycho-Pokémon scheint den Sturm aufgehoben zu haben." bestätigte Mewtu, worauf Miauzi sie verwundert ansah.

"Sag mal Mewtu. Bist du kein Stückchen traurig?" "Traurig? Wieso sollte ich traurig sein?" "Na, weil wir kein anderes Mewtu gefunden haben.", erklärte Miauzi, doch Mewtu schüttelte lächelnd ihren Kopf. "Darüber bin ich nicht traurig. Hab halt Pech gehabt, aber vielleicht spüre ich irgendwann wieder eine starke Psychoenergie und dann versuchen wir es noch einmal." antwortete Mewtu und sah lächelnd auf Meer hinaus, worauf sich Miauzi und Pikachu verwundert ansahen und sich etwas von Mewtu entfernten, damit diese nichts mitbekam.

"Glaubst du sie hat herausgefunden, das der Stuhl vielleicht von einem anderen Mewtu erschaffen wurde?", fragte Pikachu doch Miauzi schüttelte ihren Kopf. "Das glaube ich irgendwie nicht. Sie scheint irgendetwas zu wissen, aber ich habe keine Ahnung was." "Nun ja, aber ich bin froh darüber. Ich hatte schon befürchtet, dass sie die nächsten Tage vollkommen traurig irgendwo rumsitzen würde.", meinte Pikachu und atmete erleichtert aus. "Genau, aber da dies nicht der Fall ist, kommen wir zu etwas anders." "Und was?" "Der Pokéball. Schmeiss ihn ins Meer, sonst tu ich es.", schimpfte Miauzi und wollte sich den schwarzen Ball schnappen, doch Pikachu wich ihr aus und rannte davon.

"Komm sofort zurück!", schrie Miauzi und rannte hinter Pikachu her die zu Mewtu rannte und versuchte sich hinter ihr in Sicherheit zu bringen, doch es endete damit, das die beiden anfangen um Mewtu rumzurennen. "Macht das woanders ihr beiden!" beschwerte sich Mewtu und schmiss sie durch ihre Telekinesekräfte etwas weg, worauf die beiden sich nach den leichten Sturz aufrappelten und Pikachu, welches immer noch Miauzi verfolgt wurde, davonrannte.

Mewtu sah den beiden kurz hinterher und seufzte dann auf. "Die beiden benehmen sich immer noch wie Kinder. Aber irgendwie ist das auch bei ihnen normal." meinte Mewtu und sah wieder aufs Meer hinaus, welches keinen Anschein mehr machte, das vor kurzen ein heftiger Sturm gewesen war.

Nach einer Weile lächelte Mewtu, während sie sich kurz an ihren Traum erinnerte, den sie auf New Island hatte und ihr fielen zwei Sätze wieder ein, der sie so zum lächeln brachte.

[Wir haben Glück dass das Männliche noch lebt.]

[Sie sind wohl alle mit dem Männlichen beschäftigt.]

<Vielleicht war kein Mewtu auf New Island, aber es gibt eins. Durch meinen Traum weiß ich, dass ich die Hoffnung nicht aufgeben darf. Ich werde warten und irgendwann werde ich es treffen.>

Uuuund hier ist Schluss.

33 Seiten in Word und 2 Wochen Arbeit. *vollkommen geschafft vor dem Computer lieg*

Verlangt so etwas aber nicht von mir, das war wohl Zufall, so viel zu schreiben.

Wehe keiner liest das und hinterlässt mir ein Kommi.

Nun ja, ich hoffe ich habe das gut hinbekommen, die Zusammenhänge zu dem ersten Pokémon Film zu schreiben.

Ich werde versuchen schnell weiterzuschreiben, wo dann endlich das Mewtu vorkommen wird, das wir alle kennen. ^.^

Also bis demnächst

GoldenSun